

KRIEG DER BIBELN

von Professor
Dr. Walter Veith



NOVVM IN

Instrumentū oritur, diligenter ab ERASMO ROTTERODAMO
recognitum & emendatum, nō solum ad præcans veritatem, ve-
rum etiam ad multorum usum, et linguarum codicum, etiamque ve-
terum linguarum & emendationum fidem, postremo ad pro-
batissimum aetatem Galatensem, emendationem
& interpretationem præcipue Origenis, Chry-
sostomi, Cyrilli, Vulgarij, Hieronymi, Cy-
priani, Ambrosij, Hilarij, Augustini,
et aliorum Annotationibus, quæ
lectorem doceant, quid qua-

~~The occult alexandrine
CODEX SINAITICUS
versus~~

Textus
receptus

(überlieferter Text)

APVD INCLYTAM
GERMANIÆ BASILIAM.



1. März 1516

CVM PRIVILEGIO
MAXIMILIANI CAESARIS AVGVSTI,
NE QVIS ALIVS IN REGIA ROMA-
NI IMPERII DITIONE, INTRÀ QVATV-
OR ANNOS EXCV DAT. AVT ALIBI
EXCVEM IMPORTET.

KRIEG DER BIBELN

von Professor Dr. Walter Veith



false

**One
God**

A grid of 12 religious symbols: a cross, a hand, a star of David, a crescent moon, a yin-yang, and others, arranged in a grid.

Jesus Christus

In der Bibel dargestellt als unser:

- Mittler
- Erlöser
- Schöpfer
- Wiederhersteller
- Gott

Johannes 14,6

Ich bin der Weg und die Wahrheit und
Das Leben; niemand kommt zum Vater
als nur durch mich!

Ich und der Vater sind eins.

Johannes
10,30



Matthäus 4,4

Er aber antwortete und sprach: Es steht geschrieben: »Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeden Wort, das aus dem Mund Gottes hervorgeht!«



»Zum Gesetz und zum Zeugnis!« -
wenn sie nicht so sprechen, gibt es für
sie kein Morgenrot.

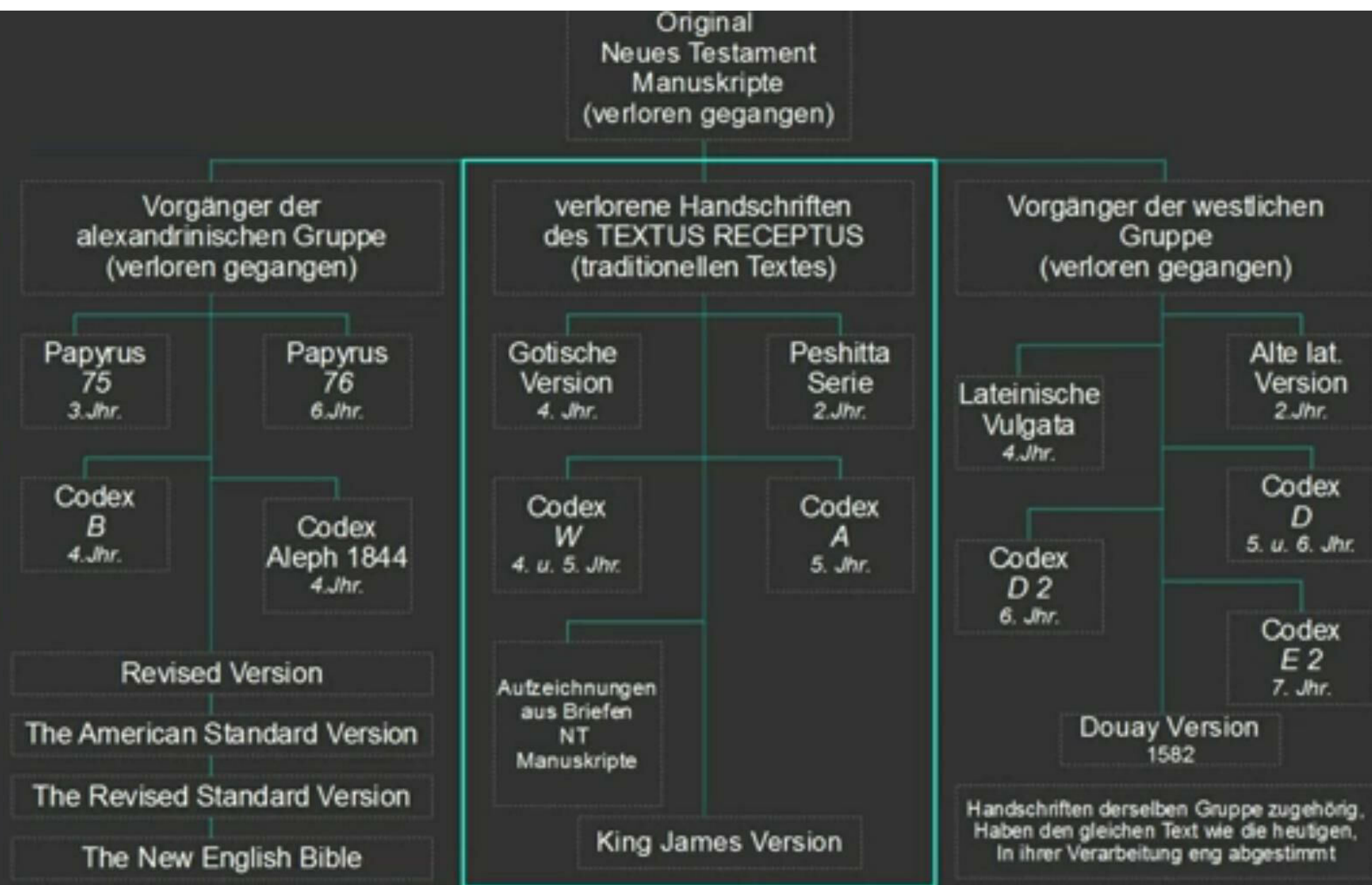
Jesaja 8,20



Offenbarung 22,18-19

Fürwahr, ich bezeuge jedem, der die Worte der Weissagung dieses Buches hört: Wenn jemand etwas zu diesen Dingen hinzufügt, so wird Gott ihm die Plagen zufügen, von denen in diesem Buch geschrieben steht; und wenn jemand etwas wegnimmt von den Worten des Buches dieser Weissagung, so wird Gott wegnehmen seinen Teil vom Buch des Lebens und von der heiligen Stadt, und von den Dingen, die in diesem Buch geschrieben stehen.






- David Otis Fuller, D.D. sagt:

- Im Grunde genommen gibt es nur zwei Ströme von Bibeln.

- Der erste Strom, der den Textus Receptus auf hebräisch und griechisch enthält, diese kostbaren Manuskripte wurden von der Kirche in Pella in Palästina aufbewahrt, in die die Christen flohen, als Jerusalem im Jahre 70 n. Chr. von den Römern zerstört wurde...


● David Otis Fuller, D.D. sagt:

...von der syrischen Kirche von Antiochia, die bedeutend war für ihre Schule; bei der Italic Church in Norditalien; und gleichzeitig auch durch die Gallische Kirche in Südfrankreich und durch die Keltische Kirche in Großbritannien; von den Prä-Waldensern, den Waldensern und den Kirchen der Reformation.



Diese Manuskripte stimmen mit jenen überein, bei weitem die Mehrheit der Kopien des Originaltextes. Diese Mehrheit ist so groß, dass sogar die Gegner des Textus Receptus zugeben, dass 19/20 aller griechischen Manuskripte dieser Klasse angehören.

[Les Garrett, 1982. Which Bible can we Trust? Christian Centre Press, p.64]




Der zweite Strom ist ein kleiner aus wenigen
Manuskripten. Diese letzteren Manuskripte
sind folgende:

a) In griechisch: Der vatikanische MS oder Codex B, aus der Bibliothek
in Rom(im Vatikan) und die sinaitische Schrift oder Codex Aleph


Der zweite Strom ist ein kleiner aus wenigen Manuskripten. Diese letzteren Manuskripte sind folgende:

- a) In griechisch: Der vatikanische MS oder Codex B, aus der Bibliothek in Rom(im Vatikan) und die sinaitische Schrift oder Codex Aleph
- b) In lateinisch: Die Vulgata oder lateinische Bibel von Jerome (383 n. Chr.)
- c) In englisch: Die Jesuitenbibel von 1582 welche später mit grossen Veränderungen in der Douay Bibel o. katholischen Bibel vorzufinden ist.
- d) Wieder in englisch: viele moderne Bibeln, wie z.B. Die gute Nachricht Bibel




Die gegenwärtige Kontroverse zwischen der englischen King James-Bibel und den modernen Versionen ist derselbe alte Wettbewerb, der zwischen den frühen Kirchen und den rivalisierenden Sekten ausgetragen wurde;
und später zwischen den Waldensern und den Papisten vom 5. bis 13. Jahrhundert; und später noch zwischen den Reformatoren und den Jesuiten im 16. Jahrhundert.

[„Which Bible“ and „True and False“, edited by David Otis Fuller]




Kurt Aland, der Mitherausgeber der beiden am häufigsten verwendeten kritischen griechischen Texte und der sicherlich der führende Textwissenschaftler auf dem europäischen Kontinent ist, schlägt vor, dass der Text von P75 und B eine Revision eines lokalen Textes von Ägypten darstellt, der als dominierender Text in dieser bestimmten kirchlichen Provinz erzwungen wurde.

[Aland in „The Bible in Modern Scholarship“, p.336 Cf. also „Novum Testamentum, IX(April 1967), p.91]



Wir müssen verstehen, dass viele der neuen Übersetzungen aus alten Manuskripten stammen. Die Leute denken, dass diese zuverlässiger sind. In Wirklichkeit sagen sie, ein Manuskript, das in einem Papierkorb in einer Höhle auf dem Sinai gefunden wurde, und fragwürdige Manuskripte aus Alexandria in Ägypten enthält, seien zuverlässiger als der Textus Receptus.

[Les Garrett, 1982. „Which Bible Can We Trust? Christian Centre Press, p.15]



Als Textkritiker soll Origenes zahlreiche Teile der heiligen Manuskripte korrigiert haben. Beweise für das Gegenteil zeigen, dass er sie geändert hat, um mit seiner eigenen menschlichen Philosophie von mystischen und allegorischen Ideen übereinzustimmen. Durch betrügerische Gelehrsamkeit dieser Art wurden bestimmte Manuskripte korrupt.


[Les Garrett, 1982. „Which Bible Can We Trust? Christian Centre Press, p.16]

● CHRONOLOGIE DER ANDEREN BIBELN

1. Von der Geburt Christi bis 400 n.Chr. Gnostisches Evangelium und andere Schriften die geschrieben wurden. Paulus weist daraufhin in 2.Korinther 2,17; „Denn wir sind nicht wie so viele, die das Wort Gottes verfälschen...“
2. Konstantin befahl, eine ökumenische Bibel zu schreiben. Eusebius, ein Anhänger des Origenes, wurde beauftragt, diese Aufgabe zu leiten. Eusebius lehnte die Gottheit Christi ab und behauptete, dass Christus ein geschaffenes Wesen sei. Dieser Fehler wird als arianische Häresie bezeichnet.
3. 1481 n.Chr. Das vatikanische Manuskript wurde in der vatikanischen Bibliothek entdeckt. Dieses Manuskript lehnt wiederholt die Gottheit Christi ab. Es spiegelt den Arianismus der Origenes wieder und wird von einigen als eines der überlebenden Manuskripte betrachtet, die Eusebius auf Befehl Konstantins erstellt hat. Das Datum seiner Veröffentlichung stimmt mit der ökumenischen Bibel von Konstantin überein.

4. 1844 n. Chr. - Das sinaitische Manuskript wurde auf dem Berg Sinai im Kloster von St. Catherine entdeckt, es stimmt eng mit dem Vatikanischen Manuskript überein, minimiert die Gottheit Christi und ist arianischer Natur. Diese beiden waren zwei der fünfzig, die für Konstantin geschrieben wurden.

5. 1881 n. Chr. - Der griechische Wescott und Hort Text wurde eingeführt. Dieser Text wich von dem Textus Receptus ab und folgte den vatikanischen und sinaitischen Fälschungen. Die Jehovas Zeugen Bibel mit dem Titel "Neue Weltübersetzung aus den Heiligen Schriften" wurde aus dem Text von Westcott und Hort übersetzt.



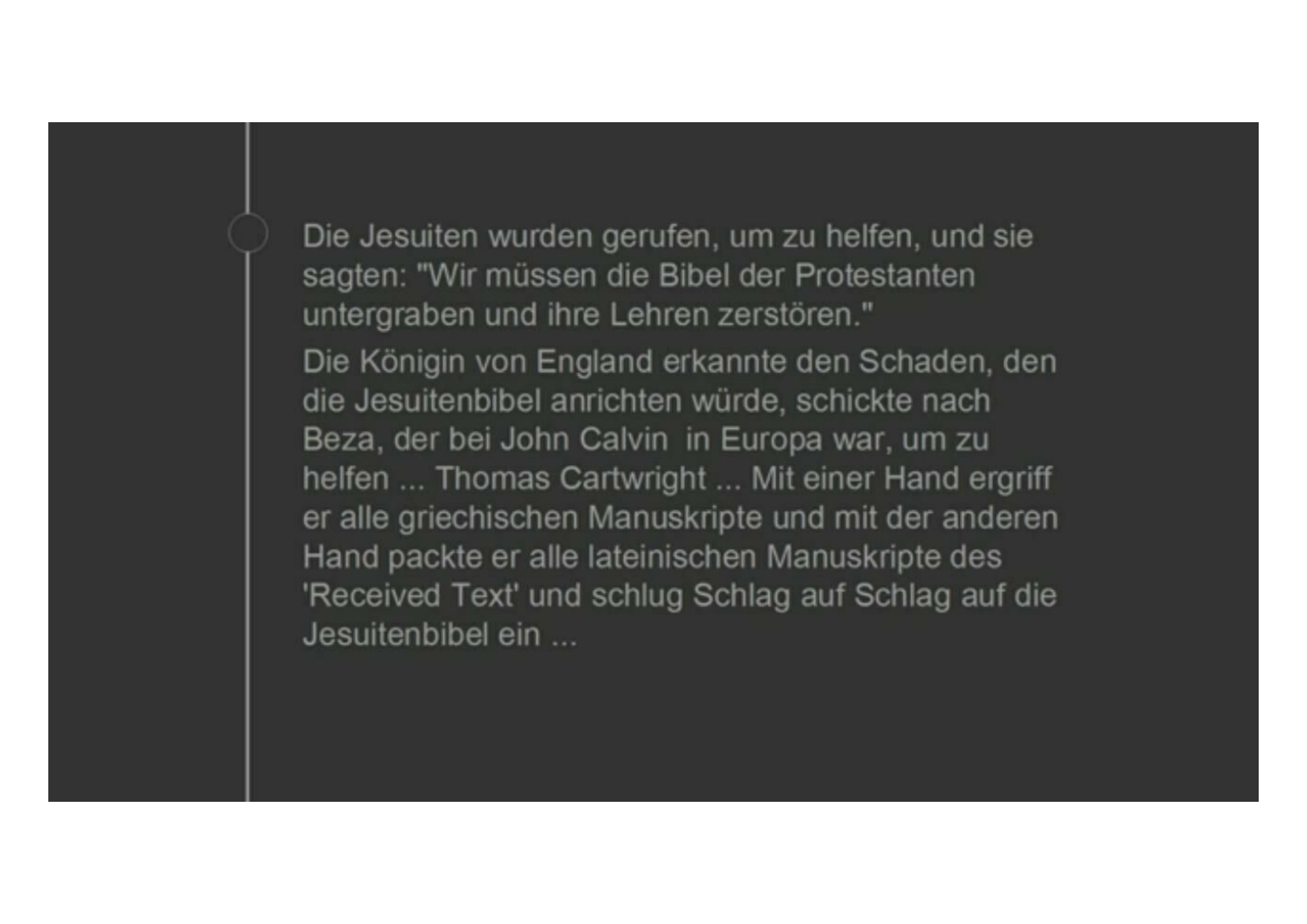
Es muss betont werden, dass es sich nicht um einen Streit zwischen einem alten und einem neuen Text handelt, sondern um zwei alte Textformen, von denen eine abgelehnt und die andere von der Kirche als Ganzes angenommen und bewahrt wurde und weiterhin allgemein verwendet wird seit mehr als fünfzehn Jahrhunderte.

[Les Garrett, 1982. „Which Bible Can We Trust? Christian Centre Press, p.46]

Tyndale benutzte den 'Empfangenen Text' (Textus Receptus) in seiner Bibel und sagte zu dem Papst: "Wenn Gott für viele Jahre mein Leben verschont, werde ich einen Jungen, der einen Pflug fährt, veranlassen, mehr über die Heilige Schrift zu erfahren, als du es tust."


[„God Wrote Only One Bible“, by Jasper James Ray]

Das Argument ist nicht KJV im Vergleich zu anderen Versionen, sondern der "Received Text"(Textus Receptus) im Vergleich zu anderen Manuskripten.



Die Jesuiten wurden gerufen, um zu helfen, und sie sagten: "Wir müssen die Bibel der Protestanten untergraben und ihre Lehren zerstören."

Die Königin von England erkannte den Schaden, den die Jesuitenbibel anrichten würde, schickte nach Beza, der bei John Calvin in Europa war, um zu helfen ... Thomas Cartwright ... Mit einer Hand ergriff er alle griechischen Manuskripte und mit der anderen Hand packte er alle lateinischen Manuskripte des 'Received Text' und schlug Schlag auf Schlag auf die Jesuitenbibel ein ...



... Schließlich kam die spanische Armada mit 136 bewaffneten Schiffen, einige mit 50 Kanonen, gegen England. England konnte nur dreißig Schiffe sammeln und diese wurden von Sir Francis Drake angeführt. Ungewöhnliche Stürme kamen den englischen Kanal hinunter und die spanischen Schiffe wurden zerstört und bis an die schottische Küste getrieben, England wurde zu einer großen Seemacht.

[Les Garrett, 1982. „Which Bible Can We Trust? Christian Centre Press, p.60]

● **DIE JESUITISCHE SICHTWEISE ZUR BIBEL:**

○ Dann wird die Bibel, die Schlange, die mit aufgerichtetem Kopf und blitzenden Augen uns mit ihrem Gift bedroht, während sie am Boden entlangschleicht, in einen Stab verwandelt werden, sobald wir sie ergreifen können ... Seit drei Jahrhunderten hat uns dieser grausame Blick nicht ruhen lassen. Ihr wisst sehr wohl, wie sie uns umschlingt und mit welchen Reißzähnen sie an uns nagt.

● [The Jesuits in History, Hector Maeperson, (Springfield, Missouri: Ozark Book Publishers, 1997; originally published in 1900) Appendix 1.]

JESUITISCHER KATECHISMUS

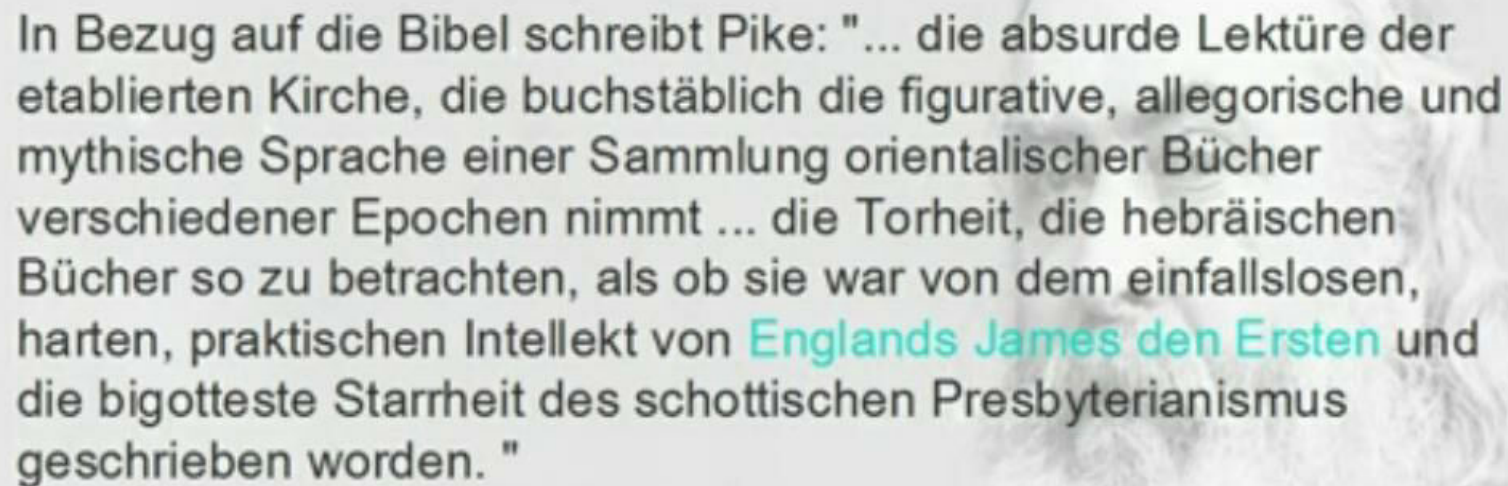
Frage: Was ist, wenn die heilige Schrift eine Sache befiehlt und der Papst das Gegenteil davon?

Antwort: Die Heilige Schrift muss weggeworfen werden.

Frage: Was ist der Papst?

Antwort: Er ist der Vikar von Christus, König der Könige und Herr der Herren, und es gibt nur einen Richterstuhl, und der gehört Gott dem Papst.


[Roy Livesey, 1998, Understanding the New Age: World Government and World Religion (Chichester, England: New Wine Press, p.104)]



In Bezug auf die Bibel schreibt Pike: "... die absurde Lektüre der etablierten Kirche, die buchstäblich die figurative, allegorische und mythische Sprache einer Sammlung orientalischer Bücher verschiedener Epochen nimmt ... die Torheit, die hebräischen Bücher so zu betrachten, als ob sie war von dem einfallslosen, harten, praktischen Intellekt von **Englands James den Ersten** und die bigotteste Starrheit des schottischen Presbyterianismus geschrieben worden. "


"Um erfolgreicher zu sein und Verbündete zu gewinnen, sympathisierten die **Templer** mit Reue für entthronte Glaubensbekenntnisse (heidnische Religionen) und ermutigten die Hoffnung auf neue Verehrungen, die alle Gewissensfreiheit und eine neue Orthodoxie versprachen, die die Synthese aller verfolgten Glaubensbekenntnisse sein sollte.

Morals and Dogmas, p.818




Zurück in die Zeit der frühen Kirche finden wir die koptischen Versionen, die lateinischen Versionen und die syrischen Versionen. Diese Bibeln waren in Umlauf, bevor der vatikanische geschrieben wurde. Es ist schwer zu sehen, wie Gott es zulassen würde, dass der wahre Text in der vatikanischen Bibliothek versteckt war und in einem Papierkorb in einer Höhle für eintausendfünfhundert verborgen blieb und danach ans Tageslicht kam von zwei Professoren aus Cambridge, die sogar nicht einmal an eine verbale Inspiration der Schrift glaubten.

[„Which Bible“ and „True and False“, edited by David Otis Fuller]



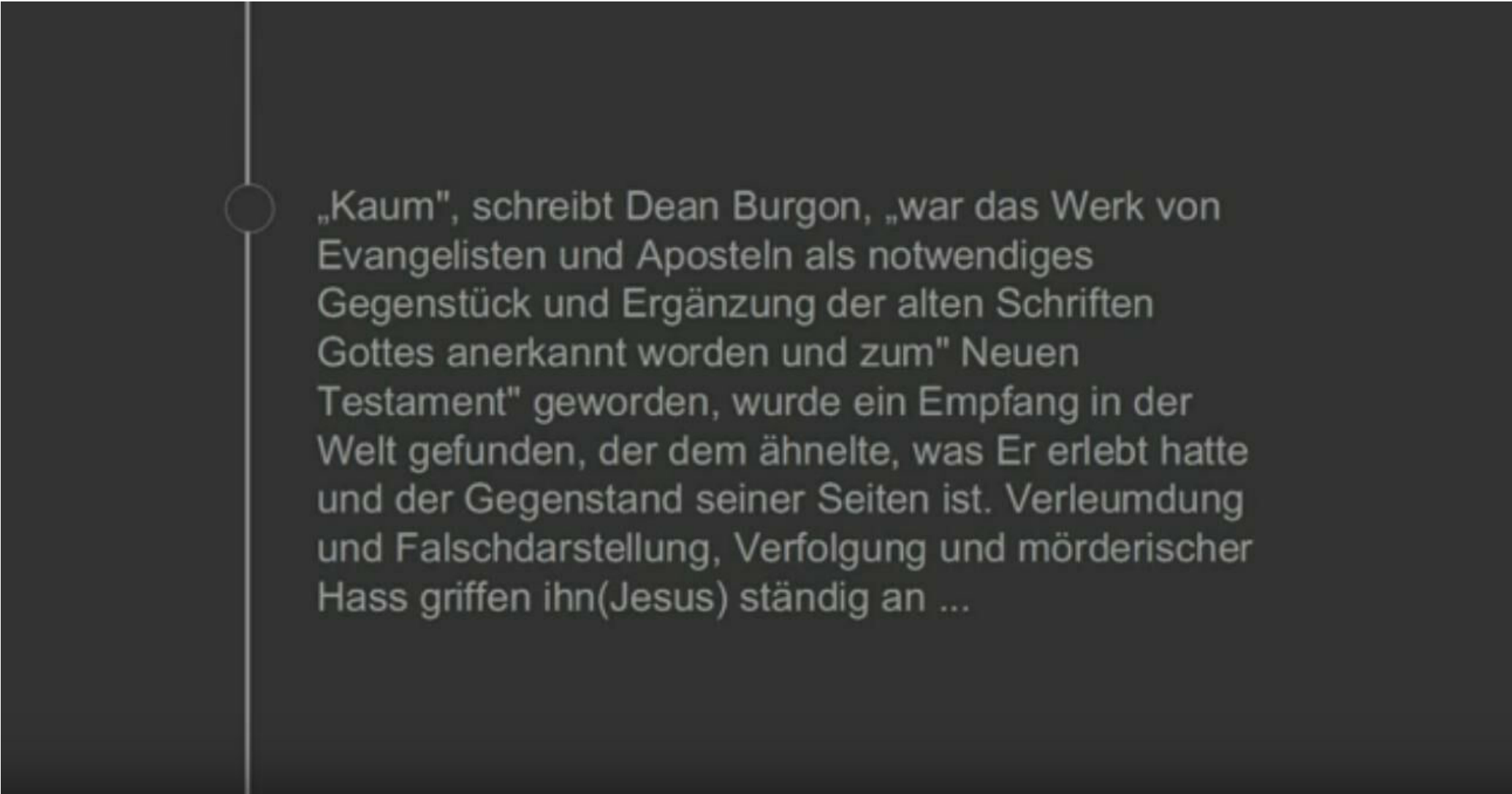
Wie konnte Helvidius Jerome beschuldigen, korrupte griechische Manuskripte eingesetzt zu haben, wenn Helvidius nicht die reinen griechischen Manuskripte gehabt hätte?

[Les Garrett, 1982. „Which Bible Can We Trust? Christian Centre Press, p.61]




Diese überarbeiteten Versionen basieren auf Manuskripte aus Ägypten, die definitiv verfälscht wurden. Sowohl Augustinus als auch Tertullian bezeugten, dass Schriftgelehrte in Afrika die Manuskripte verfälschten und veränderten.

[„Christian Handbooks of Manuscripts“, by Peter S. Ruckman, President Pensacola Bible Press.]



„Kaum“, schreibt Dean Burgon, „war das Werk von Evangelisten und Aposteln als notwendiges Gegenstück und Ergänzung der alten Schriften Gottes anerkannt worden und zum „Neuen Testament“ geworden, wurde ein Empfang in der Welt gefunden, der dem ähnelte, was Er erlebt hatte und der Gegenstand seiner Seiten ist. Verleumdung und Falschdarstellung, Verfolgung und mörderischer Hass griffen ihn(Jesus) ständig an ...“



Und in ähnlicher Weise wurde das geschriebene Wort im frühen Zeitalter von der Menschheit beschämt behandelt. Es wurde nicht nur durch menschliche Gebrechlichkeit und Missverständnisse verwirrt, sondern es wurde auch zum Gegenstand rastloser Bosheit und unversöhnlichen Angriffen.


[Dean Burgon, *Traditional Text*. p.10]

● In Verbindung mit der Theorie von Westcott und Hort schreibt Dean Burgon:

"Wir stellen den Spekulationen Tatsachen entgegen. Sie heben B und Aleph und D8 hervor, weil diese Kopien ihrer Meinung nach die besten sind. Sie weben geniale Netze und erfinden subtile Theorien, weil ihr Paradoxon von wenigen gegen die Vielseitigkeit, Einfallsreichtum und Subtilität erfordert. Dr. Hort schwelgte in Feingespinnenen Theorien und technischen Begriffen wie intrinsische Wahrscheinlichkeit, Transkriptionswahrscheinlichkeit, interne Nachweise von Lesungen, interne Nachweise von Dokumenten, die natürlich eine gewisse Menge an Beweisen beinhalten, aber schwache Säulen einer schweren Struktur sind. ..

Sogar mutmaßliche Emendation und inkonsistente Verordnungen werden nicht abgelehnt. Sie sind mit dem Theoretisieren infiziert, das einige der besten deutschen Werke zerstört und mit dem Idealismus, der der Fluch vieler akademischer Köpfe ist, besonders in Oxford und Cambridge.

Im Gegensatz zu diesem Aufenthalt im Wolkenland sind wir im Wesentlichen auf der Erde, aber nicht von der Erde. Wir sind nichts, wenn wir uns nicht auf Tatsachen stützen: Wir appellieren an Tatsachen, unsere Prüfung an Tatsachen, soweit wir es schaffen, Zeugnisse auf Zeugenaussagen aufzubauen und Fakten auf Tatsachen zu stapeln. Wir ahmen das Verfahren der Gerichte in Entscheidungen nach, die sich aus dem konvergierenden Produkt aller Beweise ergeben, wenn es sich um ein gegenteiliges Verfahren handelt.

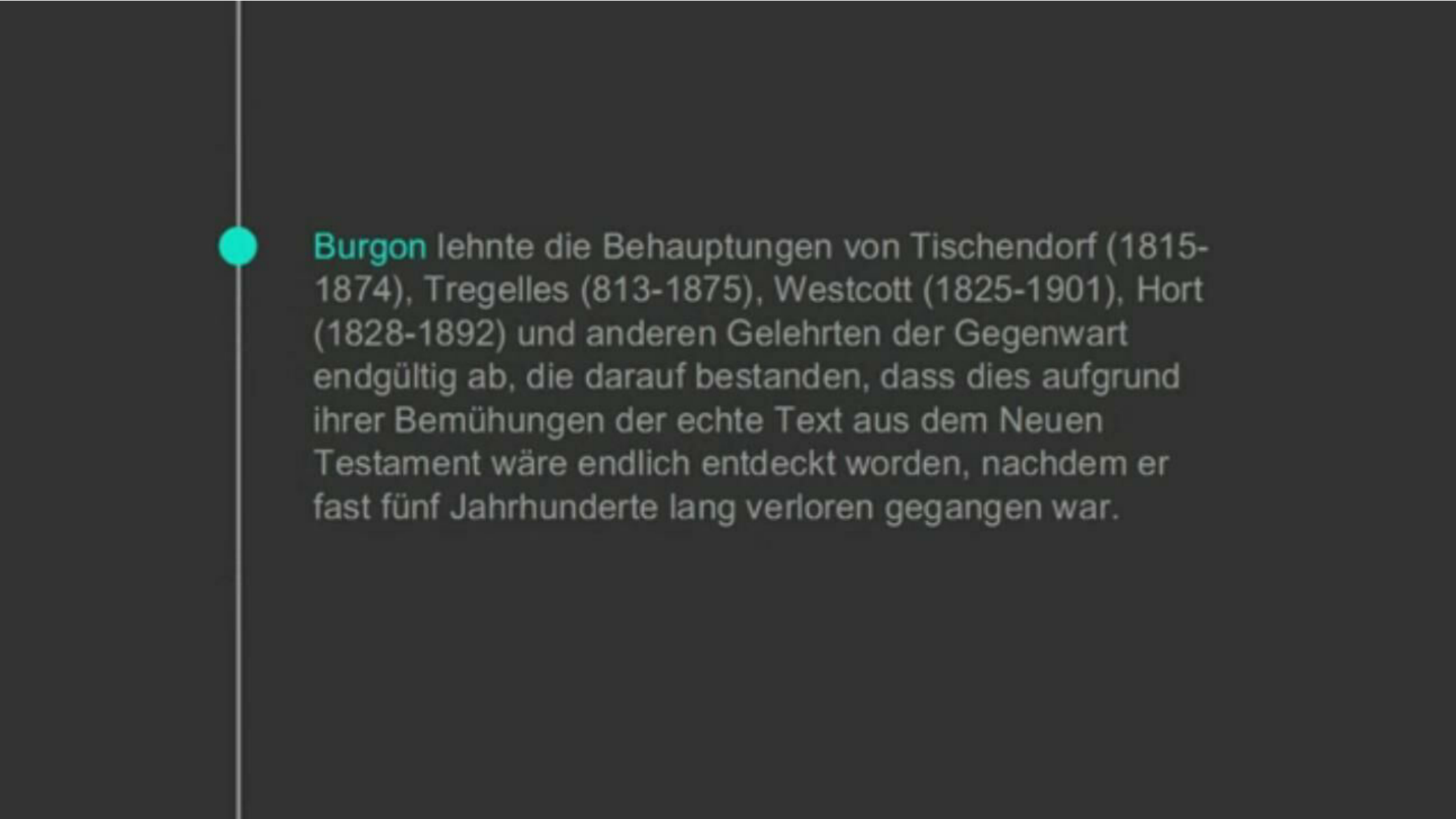


In den Waagen dieser sieben Wahrheitsprüfungen sind die millionenfach bezauberten Spekulationen der Wescott und Hort "Tekel" gewogen in den Waagen und als zu schwach befunden. Ich bin absolut nicht geneigt zu glauben, fährt Dekan Burgon fort, so grob unwahrscheinlich scheint es, dass sich am Ende von 1800 Jahren, 995 Exemplare von Tausend und Tausenden als unzuverlässig erweisen werden; und dass die Eins, Zwei, Drei, Vier oder Fünf, die bis gestern so gut wie unbekannt waren, das Geheimnis dessen bewahrt haben, was der Heilige Geist ursprünglich inspiriert hatte.


● AUSSAGEN VON BURGON:

○ Was ist in der Zwischenzeit über diese blinden Führer zu denken - diese Täuschungen - wer würde uns, wenn sie könnten, dazu überreden, zu jenen Kodizes zurückzukehren, von denen sich die Kirche bereits gereinigt hat?

● [The Revision Revised, p. 334-335]




Burton lehnte die Behauptungen von Tischendorf (1815-1874), Tregelles (1813-1875), Westcott (1825-1901), Hort (1828-1892) und anderen Gelehrten der Gegenwart endgültig ab, die darauf bestanden, dass dies aufgrund ihrer Bemühungen der echte Text aus dem Neuen Testament wäre endlich entdeckt worden, nachdem er fast fünf Jahrhunderte lang verloren gegangen war.




Wer außer aber denjenigen die mit den römisch-katholischen sympathisieren, konnten sich immer über die Vorstellung freuen, dass Gott den wahren Text des Neuen Testaments fast eintausend Jahre im Geheimen aufbewahrte und ihn schließlich dem römischen Pontif für die Aufbewahrung übergab?

[Les Garrett, 1982. „Which Bible Can We Trust? Christian Centre Press, p.91/92]



Dr. Hoskier zitiert das Folgende von Dr. Salmon in seinem Buch "Einige Gedanken zur Textkritik des Neuen Testaments" ...

„Natürlich betrachtete Hort jene Manuskripte als die vertrauenswürdigsten, die die von Origenes anerkannten Lesungen liefern, und dies war nicht zu bezweifeln, dass die Lesungen im dritten Jahrhundert in Alexandria am meisten bevorzugt wurden. So führte die Methode von Hort zwangsläufig zur ausschließlichen Übernahme des alexandrinischen-Textes.“



Du wirst immer mein Freund sein, aber ich kann die Kritik nicht länger ignorieren. Ich kann es nicht umstossen, und lieber Bruder, ich habe nichts gegen dich, aber das einzige, was ich unter Gott tun kann, ist, jede Verbindung zu der "New American Standard Bible" abzulehnen.

Dr. Frank Logsdon an F. Lockman

[Les Garrett, 1982. „Which Bible Can We Trust? Christian Centre Press, p.236]

HORUS



ISIS steht auf der Schlange

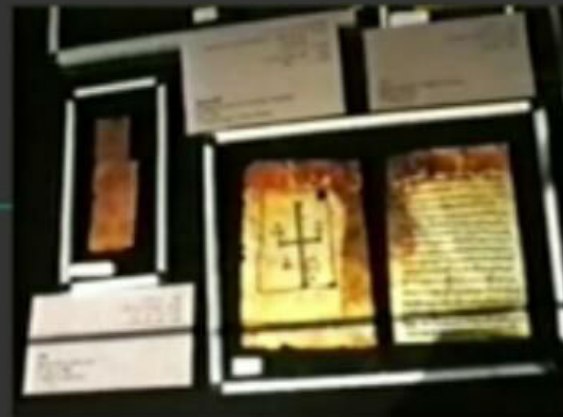


DIONYSUS als Kind

**BIBLIOTHEK
von
ALEXANDRIA**



Papyrus der
Tierkreiszeichen
1. und 2. Jahrhundert



Gründer der
Bibliothek



Teile des Totenbuches



Hieroglyphen



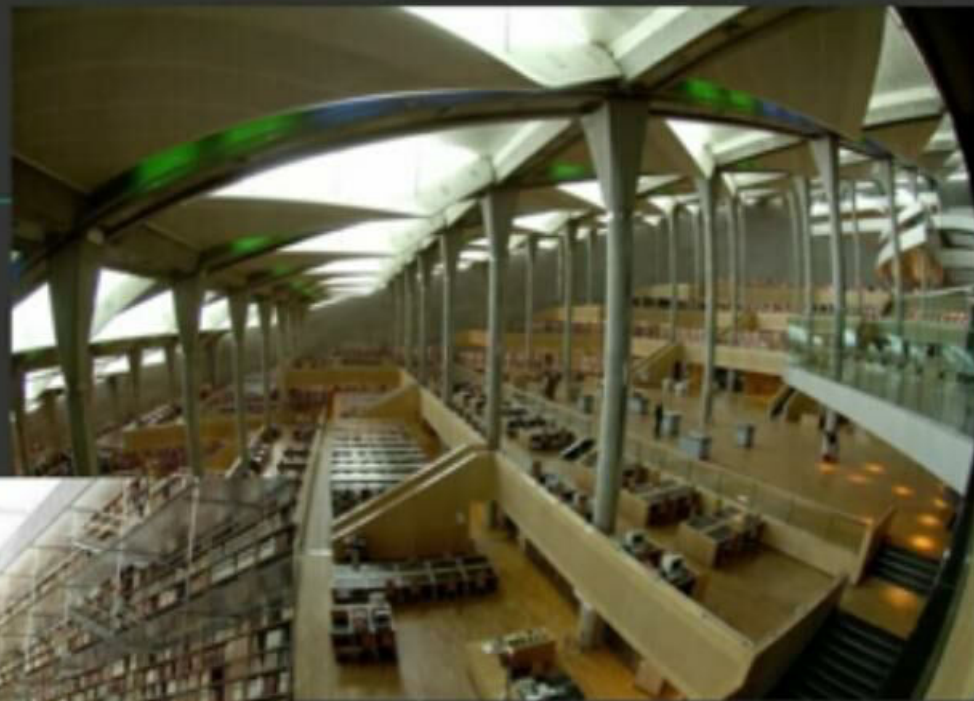
Sokrates

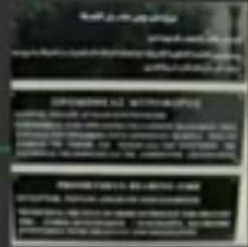
Totenkult



Harpokrates auf Hexagon mit Füllhorn

BIBLIOTHEK
von innen





Nebengebäude



● DIE BIBEL

○ Verzeichnis der verbotenen Bücher (Papst Paul IV. 1599)

Die frühe Kirche in Antiochien verwendete die syrische Bibel, die aus dem Hebräischen und Griechischen übersetzt wurde und ist älter als der masoretische Text. Die Waldenser hatten Zugang zu diesen Schriften und 1453, als die Türken Konstantinopel im Westen eroberten.

● [Septuagint made for Alexandria library in 285 BC, Vulgate 383-405]

● **APOKRYPHEN** (versteckte Dinge)

○ **Konzil von Trient 1546** "Wer nicht alle diese Bücher und jeden Teil davon als heilig und kanonisch betrachtet, so wie sie gewöhnlich in der katholischen Kirche gelesen werden und in der alten lateinischen Vulgata enthalten sind oder die zuvor genannten Traditionen wissentlich und bewusst verwirft , der soll verflucht sein. "

● [Konzil von Trient, vierte Sitzung]

HEXEREI

Tobit 6,4-8 – Ergreife den Fisch und lasse ihn nicht los...zerschneide den Fisch! Nimm Herz, Leber und Galle... Was Herz und Leber angeht, so muss man damit vor dem Mann oder der Frau räuchern, falls sie ein Dämon oder böser Geist plagt. Jede Art böser Bedrängnis verschwindet für immer, ohne auch nur eine Spur zu hinterlassen. Was aber die Galle betrifft, so dient sie als Augensalbe, wenn man weisse Flecken in den Augen hat.

KLARSTELLUNG

Markus 16:17 – Diese Zeichen aber werden die, welche glauben, begleiten: In meinem Namen werden sie Dämonen austreiben, mit neuen Zungen reden...

Apostelgeschichte 16,18 – ... und solches tat sie viele Tage. Paulus aber, den das bemühte, wandte sich um und sprach zu dem Geist: Ich gebiete dir im Namen Jesu Christi, von ihr auszufahren! Und er fuhr aus zur selben Stunde.

WERKE / APOKRYPHEN

Tobit 12,9 – Denn Almosen errettet vom Tode und befreit von jeder Sünde

KLARSTELLUNG / BIBEL

1.Petrus 1,18-19 – da ihr ja wisset, dass ihr nicht mit vergänglichen Dingen, mit Silber oder Gold losgekauft seid von eurem eiteln, von den Vätern überlieferten Wandel, sondern mit dem kostbaren Blute Christi, als eines unschuldigen und unbefleckten Lammes.

GEBETE FUER TOTE / APOKRYPHEN

2.Makkabäer 12,43 - 46 – ... Wenn er nämlich nicht an die Auferstehung der Gefallenen geglaubt hätte, wäre es überflüssig und lächerlich gewesen, für Tote zu beten... Deshalb veranstaltete er das Sühnopfer für die Verstorbenen, um sie von ihrer Sünde zu erlösen.

KLARSTELLUNG / BIBEL

1.Johannes 1,7 – Wenn wir aber im Lichte wandeln, wie er im Lichte ist, so haben wir Gemeinschaft miteinander und das Blut Jesu Christi, seines Sohnes, reinigt uns von aller Sünde.

● **IRRTUEMER IN DER VULGATA**

○ 2.Timotheus 3,16 – Alle Schrift ist von Gott eingegeben.
**Douay Version – Alle Schriften durch Gott inspiriert sind
nützlich.**

○ Hebräer 11,21 – Durch Glauben segnete Jakob bei seinem
Sterben einen jeden der Söhne Josef's und betete an, auf
seinem Stab geschützt. (Schlachter)
Vulgata – Jakob betete die Spitze seines Stabes an.

○ Offenbarung 22,14 – Selig sind, die seine Gebote halten,
auf dass sie Macht haben und zu den Toren eingehen in die
Stadt. (Luther 1912)
Codex Vaticanus: Gesegnet sind, die ihre Kleider waschen.



GNOSTISCHE EVANGELIEN

Time Magazin,
22.Dezember 2003



DAS EVANGELIUM DES PETRUS

Das Kreuz sprach! Und lief! Jesus war am Tag zuvor gestorben und hatte seinen letzten Willen geäußert: "Meine Macht, o Macht, du hast mich verlassen!" Sein Leib wurde runtergenommen und in das Grab gelegt. Doch nun, als der Sabbat anbrach, kam eine große Stimme vom Himmel und zwei Männer stiegen herab. Der Stein, der das Grab versperrte, rollte von selbst weg. Während die römischen Soldaten verblüfft da standen, kamen drei Männer aus dem Grab hervor. Zwei von ihnen haben den anderen gestützt und ein Kreuz kam hinterher. Die Köpfe der beiden reichten bis zum Himmel aber der Kopf des anderen, den sie führten, ging über den Himmel hinaus.

Und sie hörten eine Stimme: "Hast du zu denen gepredigt die schlafen?" Und eine Antwort kam von dem Kreuz: „Ja!“

DAS EVANGELIUM DES PETRUS

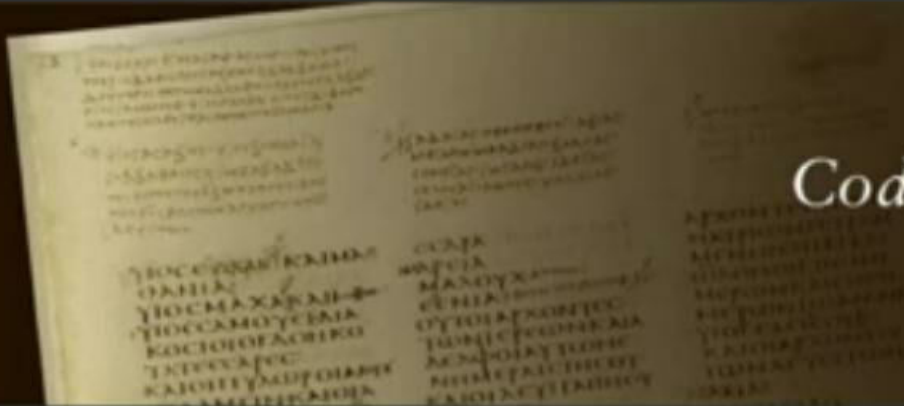
Das Kreuz sprach! Und lief! Jesus war am Tag zuvor gestorben und hatte seinen letzten Willen geäußert: "Meine Macht, o Macht, du hast mich verlassen!" Sein Leib wurde runtergenommen und in das Grab gelegt. Doch nun, als der Sabbat anbrach, kam eine große Stimme vom Himmel und zwei Männer stiegen herab. Der Stein, der das Grab versperrte, rollte von selbst weg. Während die römischen Soldaten verblüfft da standen, kamen drei Männer aus dem Grab hervor. Zwei von ihnen haben den anderen gestützt und ein Kreuz kam hinterher. Die Köpfe der beiden reichten bis zum Himmel aber der Kopf des anderen, den sie führten, ging über den Himmel hinaus.

Und sie hörten eine Stimme: "Hast du zu denen gepredigt die schlafen?" Und eine Antwort kam von dem Kreuz: „Ja!“

• KRIEG DER BIBELN

von Professor Dr. Walter Veith

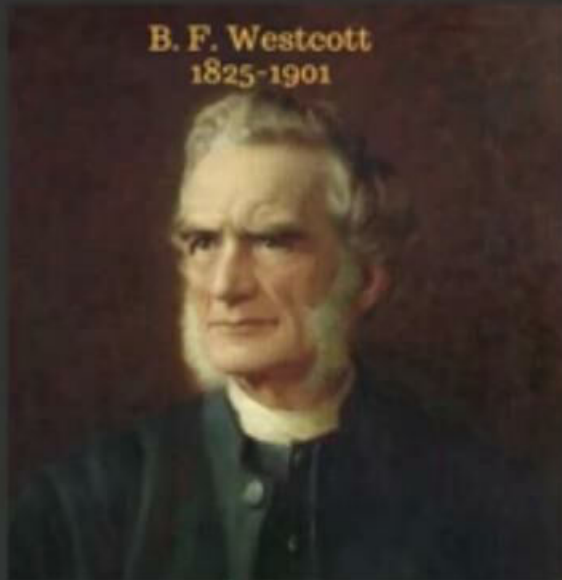




Codex Sinaiticus

Experience the oldest Bible

B. F. Westcott
1825-1901



F. J. A. Hort
1828-1892



Codex Sinaiticus



Die meisten der folgenden Zitate stammen aus Büchern der Söhne von Westcott und Hort (veröffentlicht 1896):

**Das Leben und die Briefe von Brooke Foss Westcott und
Das Leben und die Briefe von Fenton John Anthony Hort**

○ Sowohl Hort als auch Westcott lehnten die Vorstellung von der Unfehlbarkeit der Bibel ab, und Hort nannte die Lehre das Christus für uns gestorben ist "unmoralisch".

Westcott bestritt die Geschichtlichkeit von 1.Mose 1 bis 3 und Hort lobte Darwin und verwarf die Göttlichkeit Christi.

B. F. Westcott wurde 1825 geboren. F.J.A. Hort wurde 1828 geboren. Sie waren Mitglieder der Broad Church (oder High Church) - Teil der Kirche von England. Sie wurden Freunde während ihrer Studententage an der Cambridge University. Sie arbeiteten über dreißig Jahre zusammen, an dem griechischen Text des Neuen Testaments.

Westcott wurde später Bischof von Durham (England) und diente eine Weile als Kaplan bei Königin Victoria. Hort ist am besten als Professor der Theologie an der Cambridge University in Erinnerung.

HORT'S SICHT UEBER EVOLUTION

„Der Anfang eines Individuums ist genau so unvorstellbar wie der Beginn einer Spezies ... Es erschreckt mich sicherlich, zu sagen, dass ihr keine Tatsachen gesehen habt, die eine solche Sichtweise unterstützen wie die von Darwin ... Aber es scheint mir am wahrscheinlichsten, die Art der Entwicklung und die Überlegungen, die sein Buch vorschlug, trieben mich zu dem Schluss, dass irgendeine Art von Entwicklung angenommen werden muss.“

[„Life“, p. 430,431]

Hort zu MacMillan - 9. November 1860 :

„Noch ein letztes Wort zu Darwin. ... Ich werde das Thema nicht so schnell fallen lassen, oder, um es richtig zu sagen, wird es mich nicht fallen lassen. Es hat mich völlig in die Naturwissenschaft zurückgeworfen, auf die ich nicht je mit Absicht oder ganz in der Praxis verzichtet hatte. Aber jetzt gibt es nichts mehr als einen Teil von sich selbst loszuwerden.“

[„Life“, p. 433,434]

Hort zu B.F. Westcott :

„ ... Hast du Darwin gelesen? Wie sehr möchte ich mit dir darüber reden? Trotz aller Schwierigkeiten neige ich dazu, es für unbeantwortbar zu halten. In jedem Fall ist es eine Freude, ein solches Buch zu lesen.“

[„Life“, Vol. I, p. 416]

Hort zu John Ellerton – 3.April 1860 :

„Aber das Buch, das mich am meisten beschäftigt hat, ist Darwin. Was immer man sich auch denken mag, es ist ein Buch, mit dem man stolz ist, zeitgenössisch zu sein. Ich muss detailliert arbeiten, aber momentan ist mein Gefühl stark, dass die Theorie nicht zu beantworten ist. Wenn ja, öffnet sich eine neue Periode.“

[„Life“, Vol. I, p. 416]

Hort zu John Ellerton – 20. Dezember 1851 :

„Ich hatte bis auf die letzten Wochen keine Ahnung von der Wichtigkeit der Texte, nachdem ich so wenig griechisches Testament gelesen und den böartigen Textus Receptus mitgeschleppt hatte. Denk an den abscheulichen Textus Receptus, der sich ganz auf die späten Manuskripte stützt. Es ist ein Segen, dass es noch frühere gibt“

[„Life“, Vol. I, p. 211]

Hort zu Rev. John Ellerton – 19.April:

„Ein Ergebnis unserer Besprechung kann ich dir auch sagen. Er (Westcott) und ich werden etwa innerhalb von zwei oder drei Jahren einen griechischen Text des neuen Testaments ausbessern, wenn möglich. Lachmann und Tischendorf liefern reichhaltiges Material, aber nicht annähernd genug; und wir hoffen, mit orientalischen Versionen einen guten Deal machen zu können. Unser Ziel ist es, Geistlichen, Schulen usw. einen tragbaren griechischen Text zu liefern, der nicht mit entstellter byzantinischer Verderbnis verzerrt werden darf.“

[„Life“, Vol. I, p. 250]

Westcott zu Hort – 29.September:

„Was die von uns vorgeschlagene Rezension des Neuen Testaments angeht, so wäre es unser Ziel, einen Text zur allgemeinen Verwendung vorzubereiten ... mit einem solchen Ziel vor Augen, wäre es nicht das Beste, nur bestimmte Änderungen in den Textus Receptus aufzunehmen und in den Fussnoten Bemerkungen zu machen, die wir gut und für nötig halten - nach Art und Weise Griesbachs ? ...“

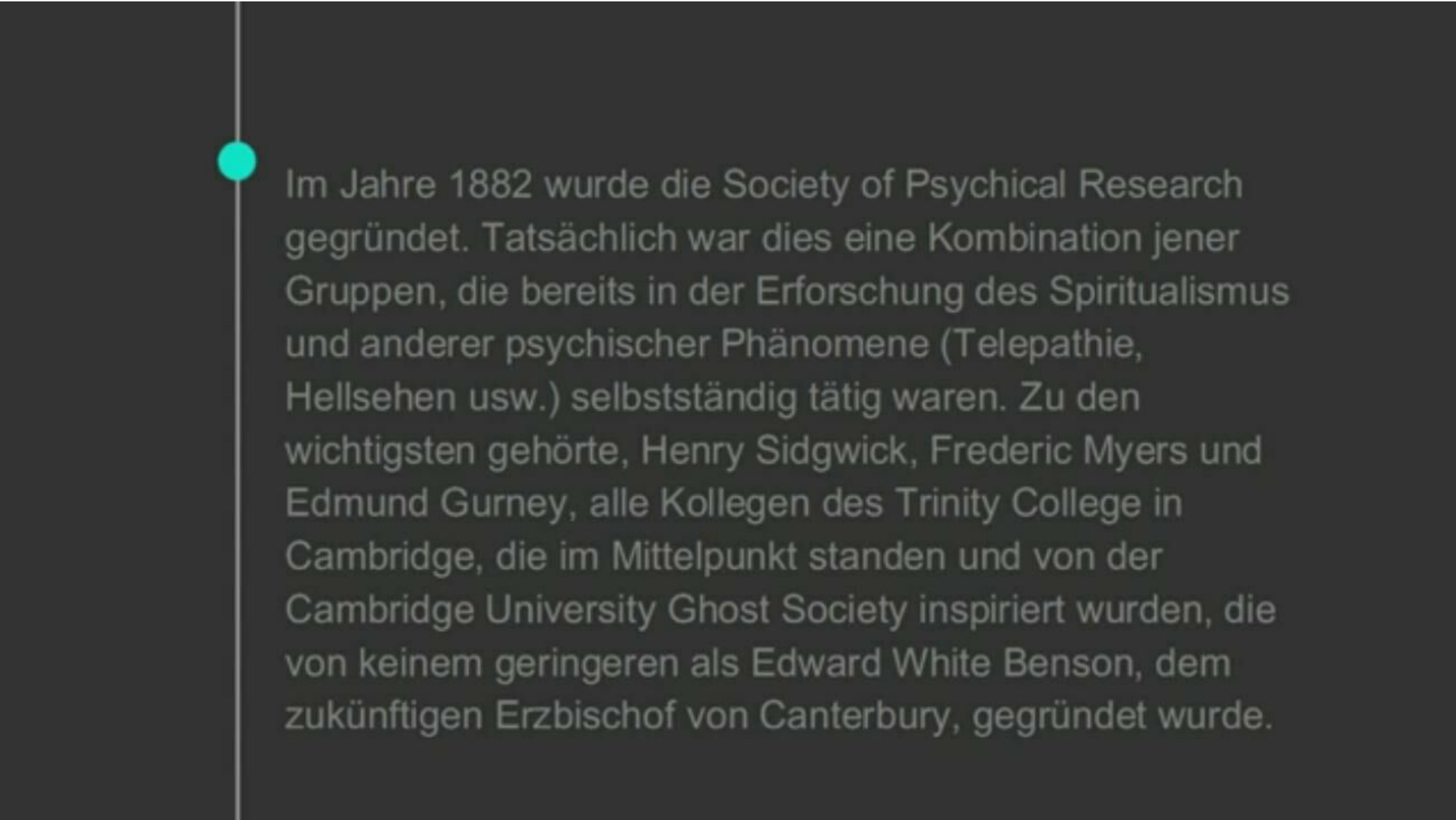
„Ich empfinde am schärfsten die Schande der Verbreitung, die ich für die gefälschten Kopien der Heiligen Schrift halte **(ein Verweis auf die King James Bibel?)** und bin sehr darauf bedacht, etwas zu liefern, um sie zu ersetzen. Dies kann kein Text sein, der nur auf unserem eigenen Urteil beruht, selbst wenn wir nicht zu unerfahren waren, um eines zu erstellen; es muss jedoch durch ein klares und offensichtliches Übergewicht an Beweisen gestützt werden. Die Fussnoten werden reichlich Spielraum für unseren eigenen Einfallsreichtum oder unsere Prinzipien bieten. Ich würde mir wünschen, den beliebten Textus Receptus(Received Text) eindeutig als falsch aufzuzeigen, was wahrscheinlich nicht zu schaffen ist.“

[„Life“, Vol. 1, p. 228,229]

Die Aussage, die unmittelbar darauf folgt, dass Hort den heiligen Text als "Abscheulich" bezeichnet, ist sehr aufschlussreich.

„Westcott, Gorham, C.B.Scott, Benson, Bradshaw, Laurd usw. und ich haben eine Organisation zur Untersuchung von Geistern und allen übernatürlichen Erscheinungen und Wirkungen ins Leben gerufen. Alle sind geneigt zu glauben, dass solche Dinge wirklich existieren und müssen von Schergen und bloßen subjektiven Wahnvorstellungen unterschieden werden; wir werden mit Namen authentifiziert. Westcott erstellt eine Frageliste. Cope nennt uns den "Cock and Bull Club". Unser eigener vorläufiger Name ist "Ghostly Guild"(Geisterwerk).“

[Ibid., Vol. I, p. 211]



Im Jahre 1882 wurde die Society of Psychical Research gegründet. Tatsächlich war dies eine Kombination jener Gruppen, die bereits in der Erforschung des Spiritualismus und anderer psychischer Phänomene (Telepathie, Hellsehen usw.) selbstständig tätig waren. Zu den wichtigsten gehörte, Henry Sidgwick, Frederic Myers und Edmund Gurney, alle Kollegen des Trinity College in Cambridge, die im Mittelpunkt standen und von der Cambridge University Ghost Society inspiriert wurden, die von keinem geringeren als Edward White Benson, dem zukünftigen Erzbischof von Canterbury, gegründet wurde.

○ „Zu den Ablenkungen meines Vaters in Cambridge gehörte die Gründung einer "Ghost Society"(Geister Gesellschaft), dem Vorläufer der „Psychical Society“ (gem. S. P. R.), zur Untersuchung des Übernatürlichen. Lightfoot, Westcott und Hort gehörten zu den Mitgliedern. Er war damals wie immer mehr an psychischen Phänomenen interessiert, als er zugeben wollte.“

"Lightfoot und Wescott wurden beide zu Bischöfen und Hort Professor der Theologie. Der S.P.R. hat die von der Muttergesellschaft gesetzten Maßstäbe der kirchlichen Bedeutung kaum erfüllt."

● [W.H. Salter, *The Society For Psychical Research: An Outline of this History*, London, 1948, p 5.6]

○ "Die Entwicklung vom traditionellen Mediumismus (Kontaktaufnahme mit dem Jenseits) zum zeitgemäßen Channeling verlief allmählich. Der ursprüngliche Spiritismus begann 1848 ... Organisationen wie die „Society for Psychical Research“ (Gesellschaft für psychische Forschung) in Großbritannien wurden gegründet ... als die in Russland geborene Helena Petrovna Blavatsky 1875 Theosophy gründete. Der langsame Übergang zum modernen Channeling begann ... Ihre beiden Meisterwerke „Isis Unveiled“ und „The Secret Doctrine“ legten den Grundstein für das moderne New Age-Glaubenssystem. "

● (Elliot Miller, 1989. Crash Course on the New Age, Baker Book House.)

HORT MITGLIED EINER GEHEIMGESELLSCHAFT

Trotzdem fand er Zeit, um an Versammlungen verschiedener Gesellschaften teilzunehmen, und schloss sich im Juni der mysteriösen Gesellschaft der "Apostel" an. Er blieb immer ein dankbares und loyales Mitglied der Geheimklubs, der inzwischen (ca.1896) für die Anzahl seiner herausragenden Männer berühmt geworden ist. Zu seiner Zeit war der Club in einer Art und Weise wiederbelebt, und er war hauptsächlich für die Formulierung des Eides verantwortlich, der die Mitglieder zu einer Verschwörung des Schweigens verpflichtet.

[The Life and Letters of Fenton John Anthony Hort, Vol.1, p.170-171]

- Bei der Beratung eines jungen Studenten schrieb er:

"Die Idee der Reinigung, wie durch Feuer, scheint mir untrennbar von dem zu sein, was uns die Bibel von den göttlichen Züchtigungen lehrt; und in Bezug auf den zukünftigen Staat wird wenig gesagt, es ist mir unfassbar, dass die göttlichen Züchtigungen dazu gehören sollten. Dieser Respekt ändert ihren Charakter, am Ende dieses sichtbaren Lebens. Ich halte es nicht für widersprüchlich zu dem Artikel, wenn ich der Meinung bin, dass die verurteilte Doktrine insofern nicht völlig schädlich war, als sie am Leben geblieben ist als irgendein Glaube an eine große und wichtige Wahrheit.

- [ibid., Volume II, p. 336.337]

● HORT UEBER CHRISTUS ALS UNSEREN ERLOESER

○ „Ich glaube, ich hatte es dir bereits gesagt, es wird in Campbell's Buch über die Versöhnung erwähnt. Was von unschätzbarem Wert ist; aber unglücklicherweise, weiß er nichts außer der protestantischen Theologie.“

● [„Life“, Vol. I, p. 322]

● Hort zu Westcott, 15. Oktober 1860:

○ *"Ich stimme vollkommen überein - ein Wort korrigierend - mit dem, was du über die Versöhnung sagst, und habe jahrelang daran geglaubt, dass" die absolute Vereinigung des Christen (oder besser des Menschen) mit Christus selbst "die spirituelle Wahrheit des Volkes ist. Die Lehre Christus als unser Stellvertreter ist eine unmoralische und materielle Fälschung ... Sicherlich kann nichts unbeschreiblicher sein als die moderne Einschränkung, dass Christus unsere Sünden trägt und unter seinem Tod leidet; dies ist jedoch nur ein Aspekt einer fast universellen Häresie. "*

● [„Life“, Volume I, p. 430]

● Hort zu Rev. J. Davies, 14.Mai 1870:

○ "Kein vernünftiges Wesen bezweifelt die Notwendigkeit einer überarbeiteten Bibel, und die praktischen Einwände der Bevölkerung sind wertlos. Dennoch habe ich ein zunehmendes Gefühl für die Verzögerung. Natürlich kann keine Revision endgültig sein, und es wäre absurd, auf Perfektion zu warten. Aber die Kritik beider Testamente sowohl in Text als auch in Interpretation scheint mir gerade in diesem chaotischen Zustand (in Deutschland kaum oder weniger als in England) zu sein, dass die Ergebnisse einer sofortigen Überarbeitung ungewöhnlich unbefriedigend wären. 1.Johannes 5,7 könnte in einem Monat beseitigt werden, und wenn dies geschieht dann würde ich auch ein paar Jahre darauf warten.

● [„Life“, Vol.II, p.128]

● **1.Johannes 5,7** - Denn drei sind es, die Zeugnis ablegen im Himmel: der Vater, das Wort und der Heilige Geist, und diese drei sind eins

○ Hort zu B.F. Westcott, 14.August 1860:

"Es stimmt natürlich, dass wir Gott nur durch menschliche Form kennen lernen können, aber dann denke ich, dass die ganze Bibel die Sprache von 1.Mose 1,27 wiedergibt und uns so versichert, dass die menschliche Form göttliche Form ist."

● Hort zu Westcott, 17.Oktober:

○ "Ich bin seit vielen Jahren davon überzeugt, dass Maria-Anbetung und "Jesus "- Anbetung in ihren Ursachen und Ergebnissen sehr viel gemeinsam haben. Vielleicht ist die ganze Frage in die wahre Idee der Mediation verwickelt. Der in einer oder beiden von zwei entgegengesetzten Richtungen fast überall korrumpiert ist: Einerseits sprechen und denken wir, als ob es keine wirkliche Annäherung gibt, wie beispielsweise das NT, sondern nur eine Interposition zwischen zwei permanent entfernten Objekten. Wir verurteilen alle sekundären menschlichen Vermittler als verletzend für den einen und schließen die Augen vor der unzerstörbaren Tatsache der vorhandenen menschlichen Meditation, die überall zu finden ist, aber dieser letzte Fehler kann kaum ausgeschlossen werden, bis die Protestanten den verrückten Schrecken der Priesterschaftsidee nicht lernen .

● [„Life“, Vol.II, p.49-51]

Westcott, 27. September 1865:

"... Ich habe versucht, mich an meine Eindrücke von La Salette (ein Mariaschrein) zu erinnern. Ich wünschte, ich könnte sehen, zu welcher vergessenen Wahrheit Mariolatry Zeugnis ablegt und wie wir die Wunder der Wunder praktisch darlegen können."

Westcott an Rev. Benson, 17. November:

"Soweit ich das beurteilen konnte, bestand die Idee von La Salette darin, dass Gott sich jetzt offenbart und nicht in einer Form, sondern in vielen."

[„Life“, Vol. I, p. 251, 252]

Hort an Rev. Rowland Williams, 21. Oktober 1858:

"Ich fürchte, es gibt noch gravierendere Unterschiede zwischen uns in Bezug auf Autorität und insbesondere auf die Autorität der Bibel ... Wenn dieser primäre Einwand beseitigt würde, und ich könnte fühlen, dass unsere Unterschiede nur graduell sind, sollte ich zögern, sie immer noch nicht, an dem vorgeschlagenen System teilzunehmen ... Die Irrtümer und Vorurteile, die wir vereinbaren wollen, können sicherlich durch die indirekten Einzelanstrengungen gesünder und effektiver erreicht werden als durch den kombinierten offenen Angriff, sehr viele orthodoxe, aber vernünftige Männer werden von Einflüssen überrascht, die auch rechtzeitig gute Früchte tragen werden, wenn sie ruhig weitergeführt werden. Aber ich befürchte, dass eine vorzeitige Krise viele in den bloßen Traditionalismus zurückschrecken würde."

[„Life“, Vol. I, p. 400]

● Westcott zu Hort, 29.Mai:

○ *"Obwohl ich denke, dass diese Versammlung nicht befugt ist, eine solche Maßnahme einzuleiten, fühle ich jedoch das "wir drei" zusammen kommen müssen, denn es wäre falsch, "nicht das beste daraus zu machen", wie Lightfoot sagt. In der Tat gibt es eine sehr faire Aussicht auf gute Arbeit, obwohl weder mit diesem Körper doch mit einem anderen Körper, der jetzt wahrscheinlich gebildet wird, eine vollständige Überarbeitung des Textes möglich wäre, besteht die Hoffnung, dass alternatives Lesen einen Platz in den Fussnoten finden könnte."*

● [*Life**, Vol.I, p.390]

● Westcott zu Lightfoot, 4.Juni:

○ *"Sollten wir vor dem ersten Treffen keine Konferenz für die Revision haben? Es gibt viele Punkte, bei denen es wichtig ist, dass wir uns einig sind. Die Regeln sind zwar liberal, aber vage, und ihre Interpretation wird zunächst von den beschlossenen Maßnahmen abhängen.*

● [*„Life“*, Vol.I, p.391]

● Hort, 7. Juli 1870:

○ *"Es ist ziemlich unmöglich, den Wert von scheinbar abweichenden Veränderungen einzuschätzen, indem man sie nacheinander liest. Zusammen genommen haben sie oft wichtige Richtungen, an die wenige zuerst denken ... Der Unterschied zwischen einem Bild von Raffaele und eine schwache Kopie davon besteht aus einer Vielzahl trivialer Unterschiede. Wir haben uns erfolgreich geweigert, aus gefährlichen Gründen gewarnt zu werden, wo die Notwendigkeit der Überarbeitung es erforderte, dass sie sich nicht entziehen sollte. Der Beginn einer neuen Periode in der Kirchengeschichte: Bislang haben die verärgerten Widersacher Anlass zu ihrem Erstaunen."*

● [*„Life“*, Vol. I, p. 138. 139]

● *Arthur Balfour, ein Mitglied von Hort's Apostles, Westcott's Eranus (Hort nannte diese Gruppe einen hochrangigen Apostles Club) sowie der Präsident von S.P.R.*

Balfour leitete nicht nur die S.P.R. und hielt in seinem Haus Seancen ab, sondern initiierte eine Gruppe mit dem Namen "The Synthetic Society", deren Ziel es war, eine "One World Religion" zu schaffen. Er lud Frederic Myers von der S.P.R. ein und zusammen schufen sie "Die Präambel aller Religionen". Es schließt das Dogma ein, "verstorbene Geister können kommunizieren".

● [\[www.historist.com\]](http://www.historist.com)

- Die folgenden Auszüge stammen aus dem Buch "Which Bible" von Dr. Davis Otis Fuller

- Hort schreibt Rev. Rowland Williams vom 21. Oktober 1858:

"Ich stimme mit ihnen (Autoren von Essays und Reviews) überein, wenn es um viele führende Lehren der populären Theologie geht ... Evangelikale scheinen mir eher pervers als natürlich. Ich befürchte, noch ernsthaftere Differenzen zwischen uns in Bezug auf Autorität und insbesondere auf die Autorität der Bibel. "

- Die folgenden Auszüge stammen aus dem Buch "Which Bible" von Dr. Davis Otis Fuller

- Westcott schreibt aus Frankreich an seine Verlobte, 1847:

"Nachdem wir das Kloster verlassen hatten, nahmen wir Kurs zu einem kleinen Oratorium, welches wir auf dem Gipfel eines benachbarten Hügels entdeckten ...

Glücklicherweise fanden wir die Tür offen. Es ist sehr klein, mit einem einzigen Platz zum niederknien, und hinter einer Leinwand befand sich eine "Pieta" Lebensgross (eine Jungfrau und den toten Christus). Wenn ich alleine gewesen wäre, hätte ich mich stundenlang dort niederknien können.

- Die folgenden Auszüge stammen aus dem Buch "Which Bible" von Dr. Davis Otis Fuller

- Westcott schreibt dem Erzbischof von Canterbury zur Kritik des Alten Testaments, am 4. März 1890:

"Nein, nein, ich nehme an, dass die ersten drei Kapitel von 1.Mose zum Beispiel eine buchstäbliche Geschichte geben - ich konnte nie verstehen, wie jemand, der sie mit offenen Augen liest, das glauben könnte."

- Die folgenden Auszüge stammen aus dem Buch "Which Bible" von Dr. Davis Otis Fuller

- *Hort schreibt an Mr. John Ellerton:*

"Ich neige dazu zu glauben, dass es niemals einen solchen Zustand wie "Eden"(allgemeine Ansicht) gab und dass Adams Fall in keinem Maße vom Fall eines jeden seiner Nachkommen sich unterschied."

● Die folgenden Auszüge stammen aus dem Buch "Which Bible" von Dr. Davis Otis Fuller

○ *Hort schreibt an Westcott, 23. September 1864:*

"Ich erinnere mich daran, Sie und Lightfoot vor nicht allzu langer Zeit schockiert zu haben, indem ich den Glauben geäußert habe, der" Protestantismus "sei nur in Klammern und vorübergehend.

"Perfekte Katholizität ist seit der Reformation noch nirgends zu verzeichnen."

- **VERAENDERTE**

- **BIBELTEXTE**

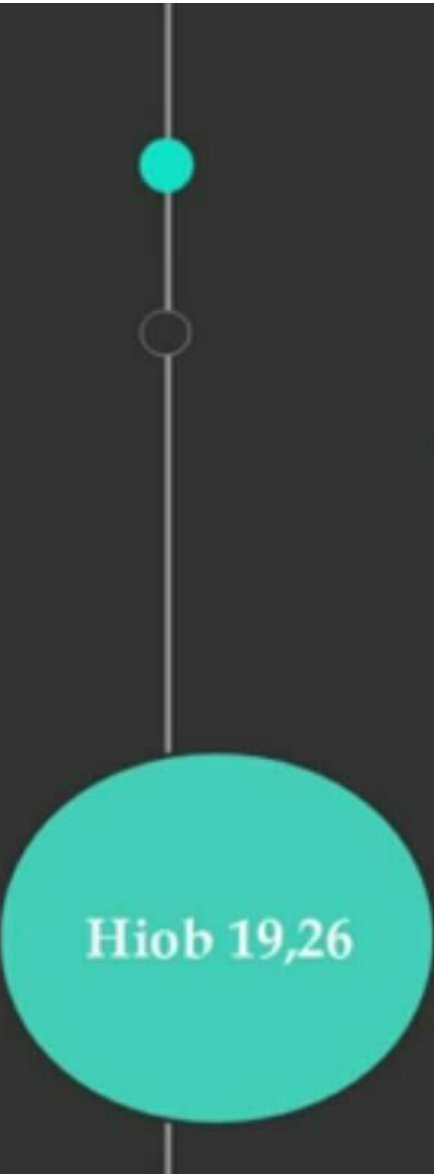
2.Samuel 21,19

Rev. Elberfelder

Und wieder kam es bei Gob zum Kampf mit den Philistern. Und Elhanan, der Sohn des Jaare-Oregim¹⁴, der Bethlehemiter, **erschlug Goliath**, den Gatiter; und der Schaft seines Speeres war wie ein Weberbaum.

KJV

And there was again a battle in Gob with the Philistines, where Elhanan the son of Jaareoregim, a Bethlehemite, **slew the brother of Goliath** the Gittite, the staff of whose spear was like a weaver' beam.



Hiob 19,26

NASV

Even after my flesh is flayed. Yet **without** my flesh I shall see God.

KJV

And though after my skin worms destroy this body, yet **in** my flesh shall I see God.



Hosea 12,1

Rev. Elberfelder

Mit Lüge hat Ephraim mich umringt, mit Betrug das Haus Israel. Und Juda ist immer noch schwankend **gegenüber Gott** und gegenüber dem Heiligen, der treu ist.

[nicht Hosea 11,12]

Schlachter 2000

Ephraim hat mich mit Lügen umgeben und das Haus Israel mit Betrug; auch Juda schweift immer noch umher **neben Gott**, dem Heiligen, der treu ist.



Matthäus 5,44

Rev. Elberfelder

Ich aber sage euch:
Liebt eure Feinde und
betet für die, die euch
verfolgen

Luther 1912

Ich aber sage euch:
Liebet eure Feinde,
**segnet, die euch
fluchen, tut wohl denen,
die euch hassen** und
bittet für die, so euch
beleidigen und verfolgen



Matthäus
18,11

Rev. Elberfelder

ausgelassen

Schlachter

Denn des Menschen
Sohn ist gekommen,
das Verlorene zu retten.



Matthäus 20,16

Luther 1984

So werden die Letzten
die Ersten und die
Ersten die Letzten
sein.

Luther 1912

Also werden die Letzten
die Ersten und die
Ersten die Letzten sein.
**Denn viele sind berufen
aber wenige auserwählt.**

Matthäus
20,22-23

Rev. Elberfelder

Jesus aber antwortete und sprach: Ihr wisst nicht, um was ihr bittet. Könnt ihr den Kelch trinken, den ich trinken werde? Sie sagen zu ihm: Wir können es. Er spricht zu ihnen: Meinen Kelch werdet ihr zwar trinken, aber das Sitzen zu meiner Rechten und zu meiner Linken zu vergeben, steht nicht bei mir, sondern ist für die, denen es von meinem Vater bereitet ist.

Schlachter

Aber Jesus antwortete und sprach: Ihr wisst nicht, um was ihr bittet! Könnt ihr den Kelch trinken, den ich trinke, **und getauft werden mit der Taufe, womit ich getauft werde?** Sie sprechen zu ihm: Wir können es! Und er spricht zu ihnen: Ihr werdet zwar meinen Kelch trinken **und getauft werden mit der Taufe, womit ich getauft werde.** Aber das Sitzen zu meiner Rechten und zu meiner Linken zu verleihen, steht nicht mir zu, sondern es wird denen zuteil, denen es von meinem Vater bereitet ist.



Matthäus 25,13

Luther 1984 (2017)

Darum wachtet! Denn
ihr wisst weder Tag
noch Stunde.

Luther 1912

Darum wachtet; denn ihr
wisset weder Tag noch
Stunde, **in welcher des
Menschen Sohn
kommen wird.**



Markus 2,17

Luther 1984

Da das Jesus hörte,
sprach er zu ihnen:
Nicht die Starken
bedürfen des Arztes,
sondern die Kranken.
Ich bin gekommen, die
Sünder zu rufen und
nicht die Gerechten.

Luther 1912

Da das Jesus hörte,
sprach er zu ihnen: Die
Starken bedürfen keines
Arztes, sondern die
Kranken. Ich bin
gekommen, zu rufen die
Sünder **zur Busse** und
nicht die Gerechten.



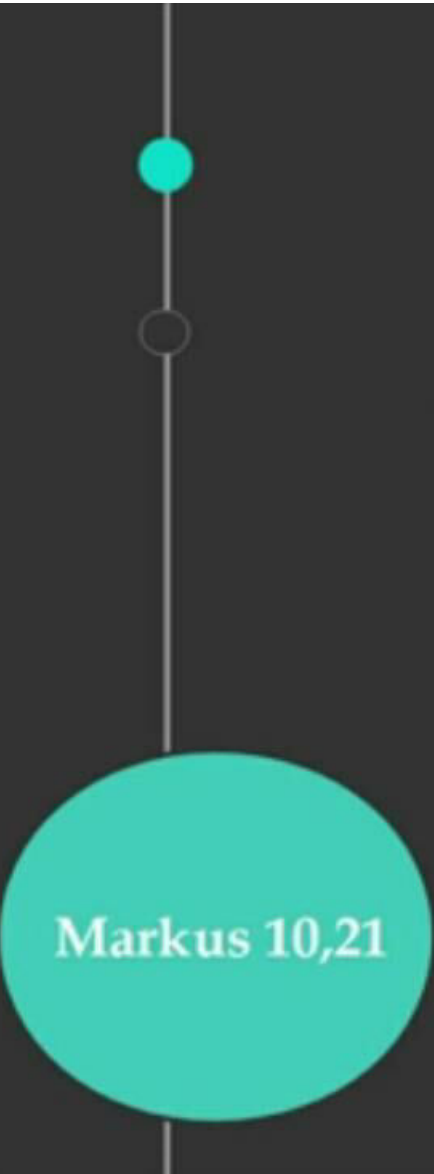
Markus 6,11

Rev. Elberfelder

Und welcher Ort euch nicht aufnehmen und wo man euch nicht anhören wird, von dort geht hinaus und schüttelt den Staub ab, der unter euren Füßen ist, ihnen zum Zeugnis!

Luther 1912

Und welche euch nicht aufnehmen noch hören, da gehet von dannen heraus und schüttelt den Staub ab von euren Füßen zu einem Zeugnis über sie. **Ich sage euch wahrlich: Es wird Sodom und Gomorra am Jüngsten Gericht erträglicher gehen denn solcher Stadt.**



Markus 10,21

Luther 1984

...und komm und folge mir nach.

Luther 1912

...und komm, folge mir nach **und nimm das Kreuz auf dich.**



Markus 10,24

Luther 1984

Liebe Kinder, wie schwer ist's ins Reich Gottes zu kommen.

Luther 1912

Liebe Kinder, wie schwer ist's, dass die, so **ihr Vertrauen auf Reichtum setzen**, ins Reich Gottes kommen!



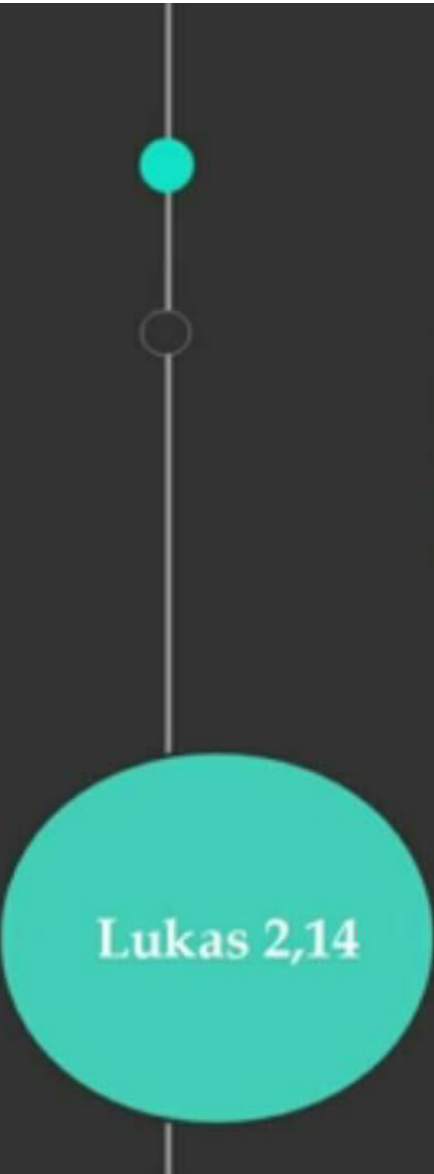
Markus 13,14

**Luther 1984 (2017),
Elberfelder Bibel**

Wenn ihr aber sehen
werdet das Greuelbild
der Verwüstung
stehen, wo es nicht soll
– wer es liest, der
merke auf! -

Schlachter 2000

Wenn ihr aber den
Greuel der
Verwüstung, **von dem
durch den Propheten
Daniel geredet wurde,**
da stehen seht, wo er
nicht soll (wer es liest,
der achte darauf!)



Lukas 2,14

Luther 1984

Ehre sei Gott in der
Höhe und Friede auf
Erden bei den
Menschen **seines
Wohlgefallens.**

Luther 1912

Ehre sei Gott in der
Höhe und Frieden auf
Erden und den
Menschen **ein
Wohlgefallen.**



Lukas 4,4

Luther 1984

Und Jesus antwortete ihm: Es steht geschrieben: „Der Mensch lebt nicht allein vom Brot.“

Die Gute Nachricht

Jesus antwortete: „In den Heiligen Schriften steht: Der Mensch lebt nicht nur von Brot.“

Luther 1912

Und Jesus antwortete und sprach zu ihm: Es steht geschrieben: „Der Mensch lebt nicht allein vom Brot, sondern von einem jeglichen Wort Gottes.“



Lukas 9,56

Luther 1984

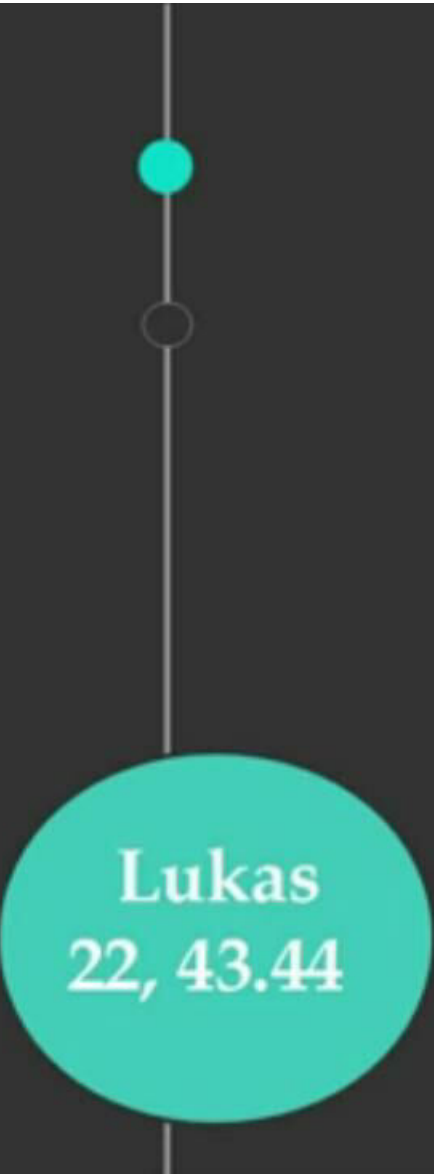
Und sie gingen in ein
anderes Dorf.

Die Gute Nachricht

So zogen sie in ein
anderes Dorf.

Schlachter

Denn des Menschen
Sohn ist nicht
gekommen, der
Menschen Seelen zu
verderben, sondern zu
erretten! Und sie
zogen in ein anderes
Dorf.



Lukas
22, 43.44

RSV

Dieser Text fehlt

KJV

And there appeared
an angel unto him
from heaven,
strengthening him.

And being in an agony
he prayed more
earnestly: and his
sweat was as it were
great drops of blood
falling down to the
ground.



Apostelgeschichte
28,29

Rev. Elberfelder

28 So sei euch nun kund, dass dieses Heil Gottes den Nationen gesandt ist; sie werden auch hören!

29

30 Er aber blieb zwei ganze Jahre in seiner eigenen Mietwohnung und nahm alle auf, die zu ihm kamen.

Schlachter

28 So sei euch nun kund, dass den Heiden dieses Heil Gottes gesandt ist; sie werden auch hören!

29 **Und als er das gesagt hatte, liefen die Juden davon und hatten viel Wortwechsel miteinander.**

30 Paulus aber blieb zwei Jahre in einer eigenen Mietwohnung und nahm alle auf, die ihm zuliefen



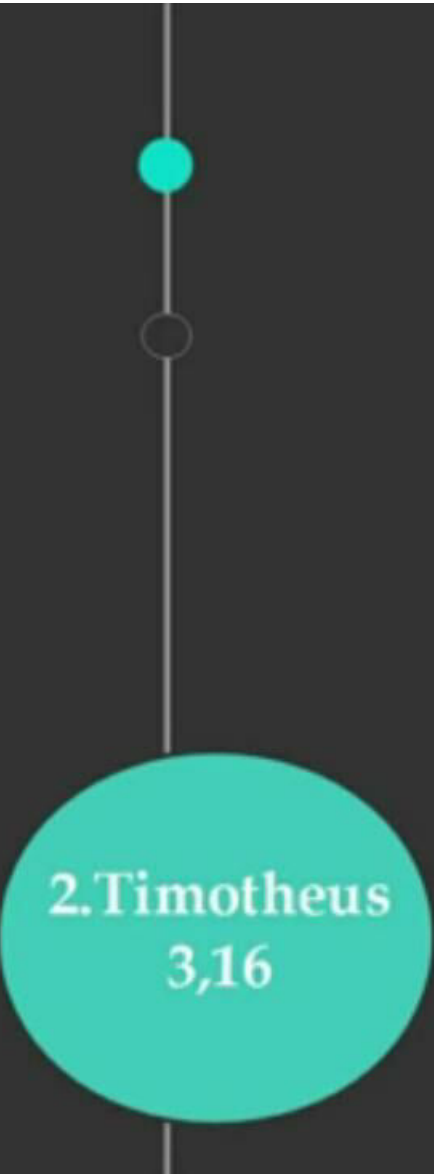
1.Korinther
10,28

Rev. Elberfelder

Wenn aber jemand zu euch sagt: Dies ist Opferfleisch, so esst nicht, um jenes willen, der es anzeigt und um des Gewissens willen.

Schlachter 2000

Wenn aber jemand zu euch sagt: Das ist Opferfleisch! - so esst es nicht, um dessen willen, der den Hinweis gab und um des Gewissens willen, denn **„dem Herrn gehört die Erde und was sie erfüllt.“**



**2.Timotheus
3,16**

Luther 1984

Denn alle Schrift, von Gott eingegeben, ist Nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit.

Schlachter

Jede Schrift ist von Gottes Geist eingegeben und nützlich zur Belehrung, zur Überführung, zur Zurechtweisung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit



Offenbarung
14,5

Luther 1984

Und in ihrem Mund
wurde kein Falsch
gefunden; sie sind
untadelig...

Luther 1912

Und in ihrem Munde
ist kein Falsch
gefunden; denn sie
sind unsträflich **vor
dem Stuhl Gottes.**



Offenbarung
22,14

RSV

Selig sind, die ihre
Kleider waschen ...

**KJV, Luther 1912,
Schlachter**

Selig sind, die seine
Gebote halten,



GOTTHEIT

CHRISTI

ENTFERNT

- **Der Islam - macht aus Christus einen Menschen**

- Sowohl der Übersetzer als auch der Leser werden mit der entscheidenden Frage konfrontiert: "Wer meinst du, dass ich bin?". Die alten Ebioniter und später die Sozinianer behaupteten, Jesus sei nur ein Mensch gewesen ...

- **[Which Bible Can We Trust ?, Les Garrett, S.48]**

- Ein jüdischer Gelehrter unter den Übersetzer der R.S.V.(Revised Standard Version)

- Zum Beispiel wurde die Prophezeiung von Jesaja 7,14 geändert, um zu lesen: "Eine junge Frau soll schwanger werden und einen Sohn gebären." Der Textus Receptus liest: "Eine Jungfrau soll schwanger ..."



Jesaja
7,14

Die Gute Nachricht

Deshalb wird der Herr euch von sich aus ein Zeichen geben: **Die junge Frau** wird schwanger werden und einen Sohn zur Welt bringen, den wird sie Immanuel nennen.

Luther

Darum so wird euch der HERR selbst ein Zeichen geben: Siehe, **eine Jungfrau** ist schwanger und wird einen Sohn gebären, den wird sie heissen Immanuel.

- Rabbi Balfour Brickner von Tempel Sinai, Washington

- "Ich bin erfreut zu wissen, dass zumindest dieser große Übersetzungsfehler endgültig korrigiert wurde und zumindest einige Elemente der christlichen Welt nicht länger offiziell behaupten, dass Jesaja 7,14 eine Vorhersage ist, dass Jesus von der Jungfrau Maria geboren werden sollte."

- [Which Bible Can We Trust ?, Les Garrett, S.49/50]

Die Gottheit Christi entnommen

Die Gute Nachricht

Dein Thron ist Gottes Thron, darum steht er für alle Zeiten fest. Du regierst dein Reich als gerechter König.

Schlachter 2000

Dein Thron o Gott, bleibt immer und ewig; das Zepter deines Reiches ist ein Zepter des Rechts!

Aber von dem Sohn: „Dein Thron o Gott, währt von Ewigkeit zu Ewigkeit. **Hebräer 1,8**

Psalm
45,7

Der Name Gottes wird hier auf das Adjektiv „göttlich“ reduziert, aber wenn dieser Text in Hebräer 1,8 zitiert wird, wird er auf den Sohn angewendet und der Name Gottes wird im Text wiederhergestellt. Der Fußtext liest ...
"Gott ist dein Thron" in der Notiz. [**WBCWT,KG,50**]

Seine Präexistenz wird verleugnet

Die Gute Nachricht

Der Herr hat mich vor langer Zeit **geschaffen**, **ich war sein erstes Werk** vor allen anderen.

Luther 1912

Der HERR hat mich **gehabt** im Anfang seiner Wege; **ehe er etwas schuf, war ich da.**

Sprüche
8,22

Dies ist eine messianische Passage, von der die neue Version behauptet, dass die Person, von der gesprochen wurde, ein Geschöpf war. Diese Art von Lehre wurde in letzter Zeit weit verbreitet von den sogenannten "Zeugen Jehovas" [WBCWT,KG,50]



Daniel
3,25

Luther 1984

Und der vierte sieht aus, als wäre er ein **Sohn der Götter**.

Die Gute Nachricht

Der vierte sieht aus wie ein **Engel!**

KJV

And the form of the fourth is like the **Son of God**.



Seine Präexistenz wird verleugnet

Die Gute Nachricht

...aus dir wir der Mann kommen, der künftig Israel führen wird. Sein **Ursprung** liegt in ferner Vergangenheit.

Luther 1912(Vers2)

...aus dir soll mir kommen, der in Israel HERR sei, welches **Ausgang von Anfang und von Ewigkeit her** gewesen ist.

Micha
5,1

So wird die ewige Präexistenz des Sohnes Gottes verleugnet und die neue Übersetzung weist dem EWIGEN SOHN einen Ursprung in der Zeit zu. [WBCWT,KG,50]



Matthäus
1,25

Das Wunder seiner Geburt verdeckt

Luther 1984

...und er berührte sie nicht, bis sie einen Sohn gebar; und er gab ihm den Namen Jesus.

Luther 1912

...und er erkannte sie nicht, bis sie ihren **ersten** Sohn gebar; und hiess seinen Namen Jesus

Die Gute Nachricht

Er hatte aber keinen ehelichen Verkehr mit ihr bis zur Geburt ihres Sohnes. Und er gab ihm den Namen Jesus.



Matthäus
1,16

Das Wunder seiner Geburt verdeckt

Fussnoten einer
früheren Edition der
RSV (*Revised Standard
Version*)

...Joseph to whom wa
betrothed the virgin
Mary, as **the father of
Jesus** who is called
Christ.

Luther 1912

...Joseph the husband
of Mary, of whom was
born Jesus, who is
called Christ.



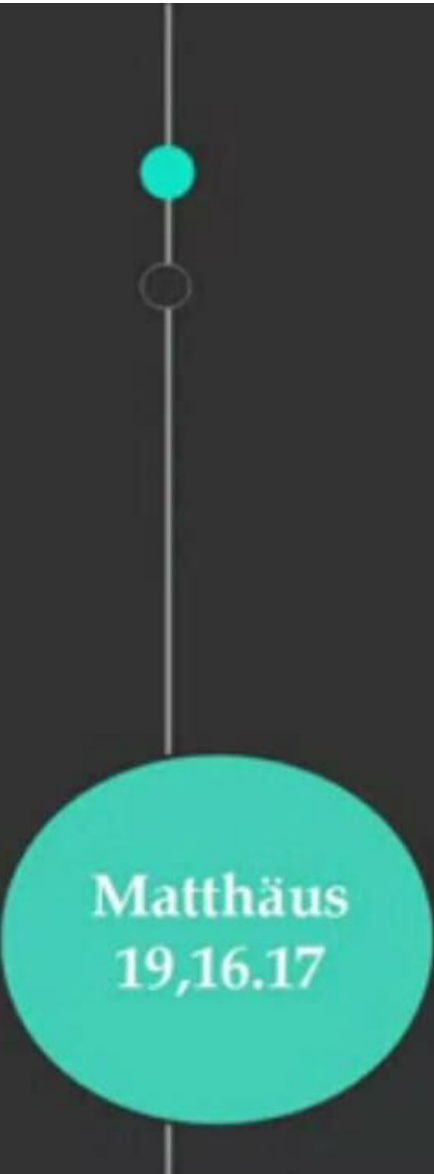
Matthäus
13,51

Luther 1984

Habt ihr das alles
verstanden? Sie
antworteten: Ja.

Luther 1912

Und Jesus sprach zu
ihnen: Habt ihr das
alles verstanden? Sie
sprachen: Ja, **HERR**.



**Matthäus
19,16.17**

Die Gute Nachricht

„**Lehrer**, was muss ich tun um das ewige Leben zu bekommen?“ „Warum fragst du mich was gut ist?“ antwortete Jesus. „Es gibt nur Einen, der gut ist!“ ...

Luther 1912

Und siehe, einer trat zu ihm und sprach: **Guter Meister**, was soll ich Gutes tun, dass ich das ewige Leben möge haben?
Er aber sprach zu ihm: Was heissest du mich gut? Niemand ist gut denn der einige Gott. ...

Es sagt eigentlich: "Du weißt, es gibt nur einen, der im Grunde genommen vollkommen gut ist - das ist Gott selbst. Du hast mich als "gut" angesprochen, aber glaubst du wirklich, dass ich "gut" bin und daher eins mit Gott? [[WBCWT,KG,51](#)]"



Matthäus
27,35

Luther 1984

Als sie ihn aber gekreuzigt hatten, verteilten sie seine Kleider und warfen das Los darum.

Luther 1912

Da sie ihn aber gekreuzigt hatten, teilten sie seine Kleider und warfen das Los darum, **auf dass erfüllet würde, was gesagt ist durch den Propheten: „Sie haben meine Kleider unter sich geteilt, und über mein Gewand haben sie das Los geworfen.“**



Markus
15,3

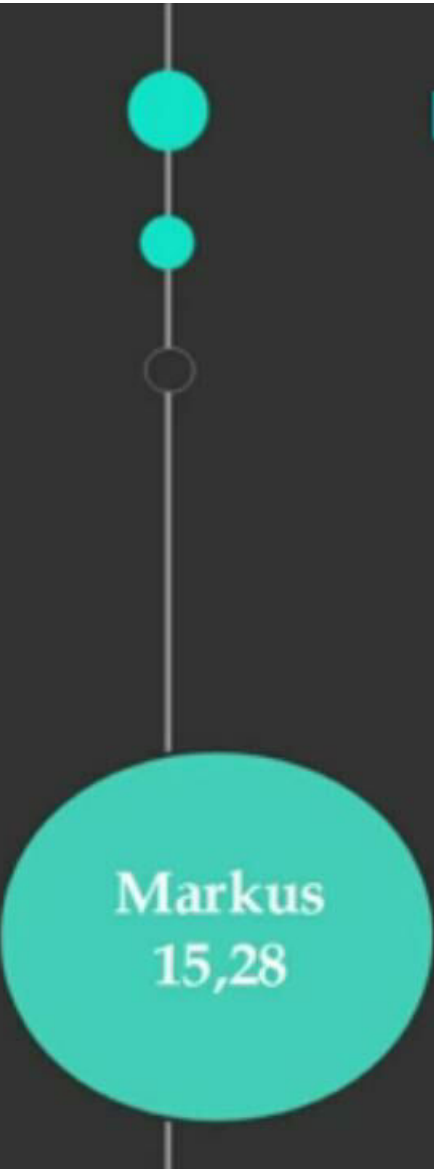
Luther 1984

Und die Hohenpriester
beschuldigten ihn hart.

Schlachter 2000

Und die obersten
Priester brachten viele
Anklagen gegen ihn
vor.

**Er aber antwortete
ihnen nichts.**



Erfüllung der Prophezeiung weggelassen

Luther 1984

weggelassen

Schlachter

Da wurde die Schrift erfüllt, die da spricht:
„Und er ist unter die Übeltäter gerechnet worden.“

Markus
15,28

Seine Erscheinungen nach der Auferstehung wurden ausgelassen

RSV

Fehlt...

KJV

Now when Jesus was risen early the first day of the week, he appeared first to Mary Magdalene, out of whom he had cast seven devils. 10 And she went and told them that had been with him, as they mourned and wept. 11 And they, when they had heard that he was alive, and had been seen of her, believed not. 12 After that he appeared in another form unto two of them, as they walked, and went into the country. 13 And they went and told it unto the residue: neither believed they them. 14 Afterward he appeared unto the eleven as they sat at meat, and upbraided them with their unbelief and hardness of heart, because they believed not them which had seen him after he was risen. 15 And he said unto them, Go ye into all the world, and preach the gospel to every creature. 16 He that believeth and is baptized shall be saved; but he that believeth not shall be damned. 17 And these signs shall follow them that believe; In my name shall they cast out devils; they shall speak with new tongues; 18 They shall take up serpents; and if they drink any deadly thing, it shall not hurt them; they shall lay hands on the sick, and they shall recover. 19 So then after the Lord had spoken unto them, he was received up into heaven, and sat on the right hand of God. 20 And they went forth, and preached every where, the Lord working with them, and confirming the word with signs following. Amen.

Markus
16,9-20



Lukas
11,2

Luther 1984

Vater! Dein Name
werde geheiligt. Dein
Reich komme.

Luther 1912

Und er sprach zu
ihnen: Wenn ihr betet,
so sprecht: Unser
Vater **im Himmel**, dein
Name werde
geheiligt. Dein Reich
komme. **Dein Wille
geschehe auf Erden
wie im Himmel.**



Matthäus
6,13

Die Gute Nachricht

Lass uns nicht in die Gefahr kommen, dir untreu zu werden, sondern schütze uns vor der Macht des Bösen.

Luther 1912

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Übel. **Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.**

Die übernatürliche Himmelfahrt verdeckt

NASB

While he blessed them, he parted from them. And they returned to Jerusalem with great joy

KJV

And it came to pass, while he blessed them, he was parted from them, **and carried up into heaven.**

And they worshipped him, and returned to Jerusalem with great joy

Lukas
24,51.52

Der rechtmässige Sitz Jesu im Himmel weggelassen

Luther 1984

Und niemand ist gen
Himmel aufgefahren
ausser dem, der vom
Himmel
herabgekommen ist,
nämlich der
Menschensohn.

Luther 1912

Und niemand fährt gen
Himmel, denn der vom
Himmel hernieder
gekommen ist,
nämlich des
Menschen Sohn, **der
im Himmel ist.**

Johannes
3,13



Johannes
6,33

Luther 1984

Denn Gottes Brot ist **das**, das vom Himmel kommt und gibt der Welt das Leben.

Schlachter

Denn das Brot Gottes ist **derjenige**, welcher vom Himmel herabkommt und der Welt Leben gibt.



Johannes
6,47

Luther 1984

Wahrlich, wahrlich, ich
sage euch: Wer
glaubt, der hat das
ewige Leben.

Luther 1912

Wahrlich, wahrlich ich
sage euch: Wer **an**
mich glaubt, der hat
das ewige Leben.



Johannes
16,16

Luther 1984

Noch eine kleine Weile, dann werdet ihr mich nicht sehen; und abermals eine kleine Weile, dann werdet ihr mich sehen.

Luther 1912

Über ein kleines, so werdet ihr mich nicht sehen; und aber über ein kleines, so werdet ihr mich sehen, **denn ich gehe zum Vater.**



Apostelgeschichte
2,30

Luther 1984

Da er nun ein Prophet war und wusste, dass ihm Gott verheissen hatte mit einem Eid, dass **ein Nachkomme von ihm** auf seinem Thron sitzen sollte

Schlachter 2000

Da er nun ein Prophet war und wusste, dass Gott ihm mit einem Eid verheissen hatte, dass er **aus der Frucht seiner Lenden, dem Fleisch nach, den Christus erwecken werde, damit er auf seinem Thron sitze**

Zeugnis Christi weggelassen

Neue Übersetzungen

weggelassen

Luther 1912

Philippus aber sprach:
Glaubst du von
ganzem Herzen, so
mag's wohl sein. Er
antwortete und sprach:
Ich glaube dass Jesus
Christus Gottes Sohn
ist.

Apostelgeschichte
8,37



Apostelgeschichte
9,29

Luther 1984

Er redete und stritt
auch mit den
griechischen Juden;
aber sie stellten ihm
nach, um ihn zu töten.

KJV

And he spake boldly in
the name of the Lord
Jesus, and disputed
against the Grecians:
But they went about to
slay him.



Römer
1,3

RSV

... the gospel
concerning his Son, ...

KJV

...concerning his Son
Jesus Christ our
Lord, ...

NIV

... regarding his
Son, ...

Die Göttlichkeit Christi untergraben

Die Gute Nachricht

Sie sind die Nachkommen von Abraham, Isaak und Jakob und sogar Christus, der versprochene Retter zählt nach seiner menschlichen Herkunft zu ihnen. Für all dies sei Gott, der Herr über alle, für immer und ewig gepriesen. Amen.

Luther 1912

Welcher auch sind die Väter, und aus welchen Christus herkommt nach dem Fleisch, **der da ist Gott** über alles, gelobt in Ewigkeit. Amen.

Römer
9,5

Richterstuhl Christi abgeschafft

Luther 1984

...Wir werden alle vor den **Richterstuhl Gottes** gestellt werden.

Luther 1912

...Wir werden alle vor den **Richterstuhl Christi** dargestellt werden;

Römer
14,10



Epheser
3,9

Luther 1984

...und für all ans Licht zu bringen, wie Gott seinen geheimen Ratschluss ausführt, der von Ewigkeit her verborgen war in ihm, der alles geschaffen hat.

Luther 1912

...und zu erleuchten jedermann, welche da sei die Gemeinschaft des Geheimnisses, das von der Welt her in Gott verborgen gewesen ist, **der alle Dinge geschaffen hat durch Jesum Christum**



1.Korinther
15,47

Luther 1984

Der erste Mensch ist von der Erde und irdisch; der zweite Mensch ist vom Himmel.

Luther 1912

Der erste Mensch ist von der Erde und irdisch; der andere Mensch ist **der HERR** vom Himmel.

Das Geheimnis der Göttlichkeit

1. Timotheus
3,16

Luther 1984

Und gross ist, wie jedermann bekenne muss, das Geheimnis des Glaubens: Er ist offenbart im Fleisch, gerechtfertigt im Geist, erschienen den Engeln, gepredigt den Heiden, geglaubt in der Welt, aufgenommen in die Herrlichkeit.

Luther 1912

Und kündlich gross ist das gottselige Geheimnis: Gott ist offenbart im Fleisch, gerechtfertigt im Geist, erschienen den Engeln, gepredigt den Heiden, geglaubt von der Welt, aufgenommen in die Herrlichkeit.

Die Gottheit entfernt


Luther 1984

Denn drei sind, die
das bezeugen:

Luther 1912

Und drei sind es, die
Zeugnis ablegen im
Himmel: der Vater, das
Wort und der Heilige
Geist, und diese drei
sind eins:

1.Johannes
5,7



1. Petrus
4,14

Luther 1984

Selig seid ihr, wenn ihr geschmäht werdet um des Namens Christi willen, denn der Geist, der ein Geist der Herrlichkeit und Gottes ist, ruht auf euch.

Luther 1912

Selig seid ihr, wenn ihr geschmäht werdet über den Namen Christi; denn der Geist, der ein Geist der Herrlichkeit und Gottes ist, ruht auf euch. **Bei ihnen ist er verlästert, aber bei euch ist er gepriesen.**



Offenbarung
1,11

Luther 1984

Die sprach: Was du siehst, das schreibe in ein Buch und sende es an die sieben Gemeinden; und nach Ephesus und nach Smyrna und nach Pergamon und nach Thyatira und nach Sardis und nach Philadelphia und nach Laodizea.

Luther 1912

Die sprach: **Ich bin das A und das O, der Erste und der Letzte;** und was du siehst, das schreibe in ein Buch und sende es zu den Gemeinden in Asien: gen Ephesus und gen Smyrna und gen Pergamus und gen Thyatira und gen Sardes und gen Philadelphia und gen Laodizea.



Matthäus
24,36

Luther 1984

Von dem Tag aber und die Stunde weiss niemand, auch die Engel im Himmel nicht, **auch der Sohn nicht**, sondern allein der Vater.

Luther 1912

Um jenen Tag aber und die Stunde weiss niemand, auch die Engel im Himmel nicht, sondern allein mein Vater.

- **DIE BIBEL DER
JEHOVAS ZEUGEN**



Matthäus
16,3

Zeugen Jehovas

1The Pharisees also with the Sadducees came, and tempting desired him that he would shew them a sign from heaven.

2 He answered and said unto them, When it is evening, ye say, It will be fair weather: for the sky is red.

3 And in the morning, it will be foul weather to day: for the sky is red and lowring. O ye hypocrites, ye can discern the face of the sky, but can ye not discern the signs of the times?

KJV

1The Pharisees also with the Sadducees came, and tempting desired him that he would shew them a sign from heaven.

2 He answered and said unto them, When it is evening, ye say, It will be fair weather: for the sky is red.

3 And in the morning, It will be foul weather to day: for the sky is red and lowring. O ye hypocrites, ye can discern the face of the sky; but can ye not discern the signs of the times?



Markus
9,46

Zeugen Jehovas

45 And if thy foot offend thee, cut it off: it is better for thee to enter halt into life, than having two feet to be cast into hell, into the fire that never shall be quenched:

46 Where their worm dieth not, and the fire is not quenched.

47 And if thine eye offend thee, pluck it out: it is better for thee to enter into the kingdom of God with one eye, than having two eyes to be cast into hell fire:

KJV

45 And if thy foot offend thee, cut it off: it is better for thee to enter halt into life, than having two feet to be cast into hell, into the fire that never shall be quenched:

46 Where their worm dieth not, and the fire is not quenched.

47 And if thine eye offend thee, pluck it out: it is better for thee to enter into the kingdom of God with one eye, than having two eyes to be cast into hell fire:



Markus
16,9-20

Zeugen Jehovas

9 Now when Jesus was risen early the first day of the week, he appeared first to Mary Magdalene, out of whom he had cast seven devils. 10 And she went and told them that had been with him, as they mourned and wept. 11 And they, when they had heard that he was alive, and had been seen of her, believed not. 12 After that he appeared in another form unto two of them, as they walked, and went into the country. 13 And they went and told it unto the residue: neither believed they them. 14 Afterward he appeared unto the eleven as they sat at meat, and upbraided them with their unbelief and hardness of heart, because they believed not them which had seen him after he was risen. 15 And he said unto them, Go ye into all the world, and preach the gospel to every creature. 16 He that believeth and is baptized shall be saved; but he that believeth not shall be damned. 17 And these signs shall follow them that believe: In my name shall they cast out devils; they shall speak with new tongues; 18 They shall take up serpents; and if they drink any deadly thing, it shall not hurt them; they shall lay hands on the sick, and they shall recover. 19 So then after the Lord had spoken unto them, he was received up into heaven, and sat on the right hand of God. 20 And they went forth, and preached every where, the Lord working with them, and confirming the word with signs following. Amen.

KJV

9 Now when Jesus was risen early the first day of the week, he appeared first to Mary Magdalene, out of whom he had cast seven devils. 10 And she went and told them that had been with him, as they mourned and wept. 11 And they, when they had heard that he was alive, and had been seen of her, believed not. 12 After that he appeared in another form unto two of them, as they walked, and went into the country. 13 And they went and told it unto the residue: neither believed they them. 14 Afterward he appeared unto the eleven as they sat at meat, and upbraided them with their unbelief and hardness of heart, because they believed not them which had seen him after he was risen. 15 And he said unto them, Go ye into all the world, and preach the gospel to every creature. 16 He that believeth and is baptized shall be saved; but he that believeth not shall be damned. 17 And these signs shall follow them that believe; In my name shall they cast out devils; they shall speak with new tongues; 18 They shall take up serpents; and if they drink any deadly thing, it shall not hurt them; they shall lay hands on the sick, and they shall recover. 19 So then after the Lord had spoken unto them, he was received up into heaven, and sat on the right hand of God. 20 And they went forth, and preached every where, the Lord working with them, and confirming the word with signs following. Amen.



Johannes
1,1

New World Translation of the Holy Scriptures

Im Anfang war das Wort,
und das Wort war bei Gott
und das Wort **war ein Gott.**

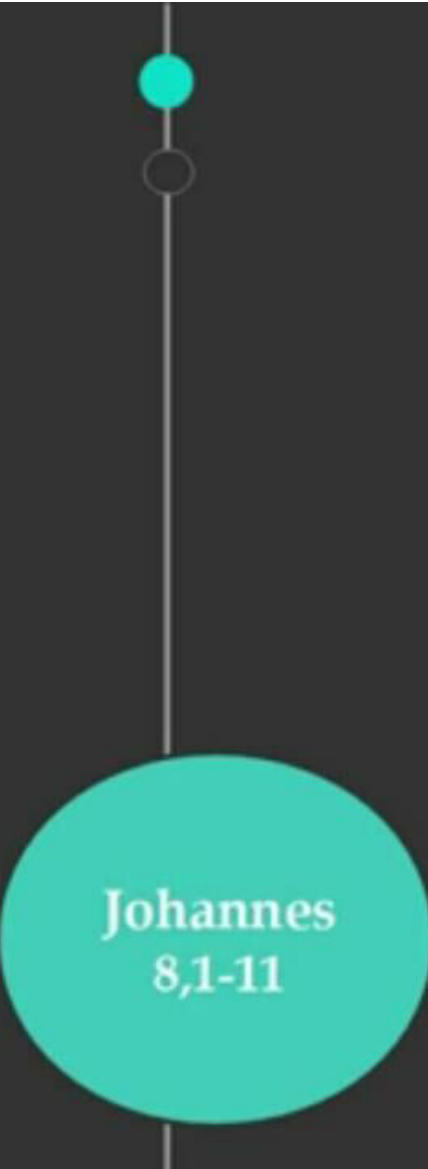
In the beginning the Word
was, and the Word was with
God, **and the Word was a
god.**

Luther 1912

Im Anfang war das Wort,
und das Wort war bei Gott,
und **Gott war das Wort.**

KJV

In the beginning was the
Word, and the Word was
with God, **and the Word was
God.**



Johannes 8,1-11

Zeugen Jehovas

1 Jesus went unto the mount of Olives. 2 And early in the morning he came again into the temple, and all the people came unto him; and he sat down, and taught them. 3 And the scribes and Pharisees brought unto him a woman taken in adultery; and when they had set her in the midst. 4 They say unto him, Master, this woman was taken in adultery, in the very act. 5 Now Moses in the law commanded us, that such should be stoned: but what sayest thou? 6 This they said, tempting him, that they might have to accuse him. But Jesus stooped down, and with his finger wrote on the ground, as though he heard them not. 7 So when they continued asking him, he lifted up himself, and said unto them, He that is without sin among you, let him first cast a stone at her. 8 And again he stooped down, and wrote on the ground. 9 And they which heard it, being convicted by their own conscience, went out one by one, beginning at the eldest, even unto the last: and Jesus was left alone, and the woman standing in the midst. 10 When Jesus had lifted up himself, and saw none but the woman, he said unto her, Woman, where are thine accusers? hath no man condemned thee? 11 She said, No man, Lord. And Jesus said unto her, Neither do I condemn thee: go, and sin no more.

KJV

1 Jesus went unto the mount of Olives. 2 And early in the morning he came again into the temple, and all the people came unto him; and he sat down, and taught them. 3 And the scribes and Pharisees brought unto him a woman taken in adultery; and when they had set her in the midst, 4 They say unto him, Master, this woman was taken in adultery, in the very act. 5 Now Moses in the law commanded us, that such should be stoned: but what sayest thou? 6 This they said, tempting him, that they might have to accuse him. But Jesus stooped down, and with his finger wrote on the ground, as though he heard them not. 7 So when they continued asking him, he lifted up himself, and said unto them, He that is without sin among you, let him first cast a stone at her. 8 And again he stooped down, and wrote on the ground. 9 And they which heard it, being convicted by their own conscience, went out one by one, beginning at the eldest, even unto the last: and Jesus was left alone, and the woman standing in the midst. 10 When Jesus had lifted up himself, and saw none but the woman, he said unto her, Woman, where are those thine accusers? hath no man condemned thee? 11 She said, No man, Lord. And Jesus said unto her, Neither do I condemn thee: go, and sin no more.

Zeugen Jehovas

36 And as they went on their way, they came unto a certain water: and the eunuch said, See, here is water; what doth hinder me to be baptized?

37 And Philip said, If thou believest with all thine heart, thou mayest. And he answered and said, I believe that Jesus Christ is the Son of God.


38 And he commanded the chariot to stand still: and they went down both into the water, both Philip and the eunuch; and he baptized him.

KJV

36 And as they went on their way, they came unto a certain water: and the eunuch said, See, here is water; what doth hinder me to be baptized?

37 And Philip said, If thou believest with all thine heart, thou mayest. And he answered and said, I believe that Jesus Christ is the Son of God.

38 And he commanded the chariot to stand still: and they went down both into the water, both Philip and the eunuch; and he baptized him.



1. Johannes
5,7

Zeugen Jehovas

6 This is he that came by water and blood, even Jesus Christ; not by water only, but by water and blood. And it is the Spirit that beareth witness, because the Spirit is truth.
7 For there are three that bear record in heaven, the Father, the Word, and the Holy Ghost: and these three are one.
8 And there are three that bear witness in earth, the spirit, and the water, and the blood: and these three agree in one.

KJV

6 This is he that came by water and blood, even Jesus Christ; not by water only, but by water and blood. And it is the Spirit that beareth witness, because the Spirit is truth.
7 For there are three that bear record in heaven, the Father, the Word, and the Holy Ghost: and these three are one.
8 And there are three that bear witness in earth, the spirit, and the water, and the blood: and these three agree in one.

Matthäus 4,4

Er aber antwortete und sprach: Es steht geschrieben: »Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeden Wort, das aus dem Mund Gottes hervorgeht!«



1.Könige
18,21

Da trat Elia zu allem Volk und sprach:
Wie lange hinkt ihr auf beiden Seiten?
Ist der HERR Gott, so wandelt ihm nach;
ist's aber Baal, so wandelt ihm nach. Und
das Volk antwortete ihm nichts.





<https://www.youtube.com/watch?v=0ojs085X2xY>

KRIEG

DER

BIBELN

von Professor Dr. Walter Veith

Krieg der Bibeln Prof.Dr.WalterVeith(remake2019)

254 Aufrufe



JHR - Ein Licht in der Dunkelheit

Am 12.04.2019 veröffentlicht